STC02

WINTER 2022/23











ERNEUTER AUFBAU DER TRAGLUFTHALLE

S.8-9

MANNSCHAFTEN WINTER 2022/23

ab S.30

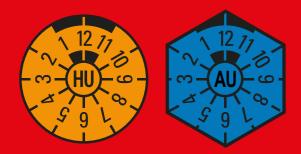
INTERVIEW MIT TOBIAS REDESIGN

S.26-27

autohaus | **VOLKSWAGEN ECONOMY SERVICE**



Die Fachwerkstatt für Deinen 🥨 ab 4 Jahren – bis zu 30% günstiger als andere Markenwerkstätten



HU/AU**

dienstags und mittwochs HU 89,- € · AU 10,- € inkl. MwSt. für nur 99, –

*Gilt für Fahrzeuge bis 3,7t. Ohne zzgl. Gebühren wie Nachuntersuchung, Überziehungsgebühren oder Bauteilabnahmen. ** Wird durchgeführt vom TÜV Süd

Volkswagen Economy Service von Keitz GmbH & Co. KG

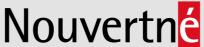
Kasparstr. 25 · 42697 Solingen-Ohligs Tel. 0212-7 96 91 · www.economyservice.de





Edelstähle seit 1882



















PRÜFUNG. STEUERN. RECHT. FINANZEN. IT.





















NKS - Fenstertechnik

INHALT

Florian Giesen, unser neuer 2. Voritzender...

Erneuter Aufbau unserer Traglufthalle	/
Neue Mannschaftsbekleidung von Sportkind im STC 02	10
Der STC macht sich für Nachhaltigkeit stark	11
Bipolare Störung	12-1
Leistungsklassen	14
eBusy im dritten Jahr	
Unsere Hobbydamenmannschaft berichtet und sucht Verstärkung	
Tennis im Alter	
Kirschners im STC 02	
Der STC mit einem Gastauftritt beim Blutspendemarathon	
Unser Rundflug mit Siggi	
Weloveconcepts	
Interview - Tobias Redesign	
Overhead Gallery	28
Mannschaften Winter 22/23	
1. Herren	30
2. Herren	31
3. Herren	32
4. Herren	33
5. Herren	
Herren 40	
Herren 50	
Herren 60	
1.Damen	
T.Damen	٥0
0 D	20
2.Damen	
Damen 30	40
Damen 30	40 41 42
Damen 30	40 41 42 44-4
Damen 30	40 41 42 44-4 46-4
Damen 30	40 41 42 44-4 46-4 48
Damen 30	40 41 42 44-4 46-4 48
Damen 30	40 41 42 44-4 46-4 48 49
Damen 30	40 41 42 46-4 48 49 50-5
Damen 30	40 41 42 44-4 48 49 50-5
Damen 30	40 41 42 44-4 46-4 49 50-5 54-5
Damen 30	40 41 42 444 48 49 50-5 52-5
Damen 30	40 41 42 44-4 48 49 50-5 52-5 56 56
Damen 30	40 41 42 44.4 46.4 49 50-5 54-5 56 56
Damen 30	40 41 42 444 48 50-5 52-5 54-5 56 57 58
Damen 30	40 41 42 44-4 46-4 50-5 55 56 56 57 58 59
Damen 30	40 41 42 444 48 49 50-5 56 56 57 58 59 60
Damen 30	4041424444850-552-55657585960616263
Damen 30	40414244446450-556565756596061626364
Damen 30	404142444484950-554-55657585960616263





Liebe Leserinnen und Leser unserer STC - Clubzeitung!

Als ich mich vor ein paar Wochen mit dem Inhalt dieses Vorworts und der Zeitung insgesamt befasst habe, musste ich kurz überlegen, wie viele Ausgaben ich in meiner Zeit im STC - Vorstand bis jetzt zusammengestellt habe. Der Beginn war tatsächlich im Herbst 2012, dies ist also die 21. Clubzeitung. Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht.

wiederhole, halte ich mich dieses Mal kurz und erwähne nur die wichtigsten Vorkommnisse.

In diesem Sommer lief alles weitgehend eine gute Möglichkeit, die Belange des normal. Alle Turniere im Jugend - und Erwachsenenbereich haben stattgefunden, das Highlight unseres Clublebens war nach ließen sich aufgrund der gestiegenen längerer Pause ein tolles Sommerfest. Mit Kosten besonders im Energiesektor nicht den "Proms" als Band und bei traumhaftem Sommerwetter war es wunderschön, mal wieder mit vielen Mitgliedern und Gästen Arena" ohne Probleme in den zweiten ausgelassen feiern zu können.

Entscheidung vom DTB, zwei Spiele von Desaster, für uns eine weitere Chance, uns Alternative umsehen.

in der Spielklasse zu behaupten.

Die Jahreshauptversammlung des STC wurde erneut in den August verschoben. Da ich mich mit meinen Einganasworten Dabei hat sich der Vorstand mit der Wahl unseres neuen 2. Vorsitzenden Florian Giesen verjüngt. Ein guter Schritt, denn damit hat seine Generation jetzt STC mitzugestalten. Neue und höhere Beiträge, Gastgebühren und Hallenpreise vermeiden und wurden beschlossen.

Es freut mich sehr, dass unsere "Widderter Winter gezogen ist. Die anfänglichen Unsere erste Herren sind durch die Probleme mit der hohen Feuchtigkeit haben wir gut in den Griff bekommen. BW Halle zu disqualifizieren, nachträglich Dass Volker uns mit seiner Arbeit an den auf den 3. Tabellenplatz gerutscht und Plätzen noch ein weiteres Jahr unterstützt, bleiben damit auch im nächsten Sommer ist ein wichtiges Entgegenkommen. weiter in der Regionalliga. Für Halle ein So können wir uns in Ruhe nach einer

Mit Wehmut und Erinnerung an viele sehr gut und geschmackvoll gekochte Gerichte haben wir Heike am Sonntaa. den 4. Dezember, nach 10 lahren Arbeit im Topspin verabschiedet. Liebe Heike, vielen Dank für deinen langjährigen und dauerhaften Einsatz im STC. Wir wünschen dir viel Glück für deine private und berufliche Zukunft!

Vielen herzlichen Dank an alle, die über die Vorstandsarbeit und ihr Sponsorina den Verein und auch mich mit ihrer Hilfe, Mitarbeit und ihrem Zuspruch seit Jahren unterstützen und mich als 1. Vorsitzende ins siebte Jahr meiner Tätigkeit für den STC begleitet haben und noch begleiten.

Sportliche Grüße und frohe Festtage, eure





Sassenberg

+ Pesch GmbH

Gerüstbau-Meisterbetrieb

Telefon: 02234.603699-0 · Telefax: -9

info@sassenberg-geruestbau.de

www.sassenberg-geruestbau.de



»Unser Anliegen ist es, Sie zu begeistern, mit Vertrauen, Know-How und einem Höchstmaß an Engagement.«

Ihre persönlicher Ansprechpartner in Solingen vor Ort Stefan Siepmann · 0171 83 15 0 19







FLORIAN GIESEN, UNSER NEUER 2. VORITZENDER



Florian Giesen

- 26 Jahre alt
- Tennis seit dem 5. Lebensjahr mit 5 Jahren Pause von 18-23
- Ich bin Mannschaftsführer und spiele aktiv bei den 4. Herren im STC
- Master in Maschinenbau
- Ab Oktober arbeite ich bei Carl Martin

Warum 2. Vorsitzender:

- o Mehr Verbindung schaffen zwischen jüngerer Generation und Vorstand
- o Interessen der Jüngeren vertreten
- o "frischer Wind" für den Vorstand
- o Schöne gemeinsame Feste und Veranstaltungen (siehe Sommerfest 2022)

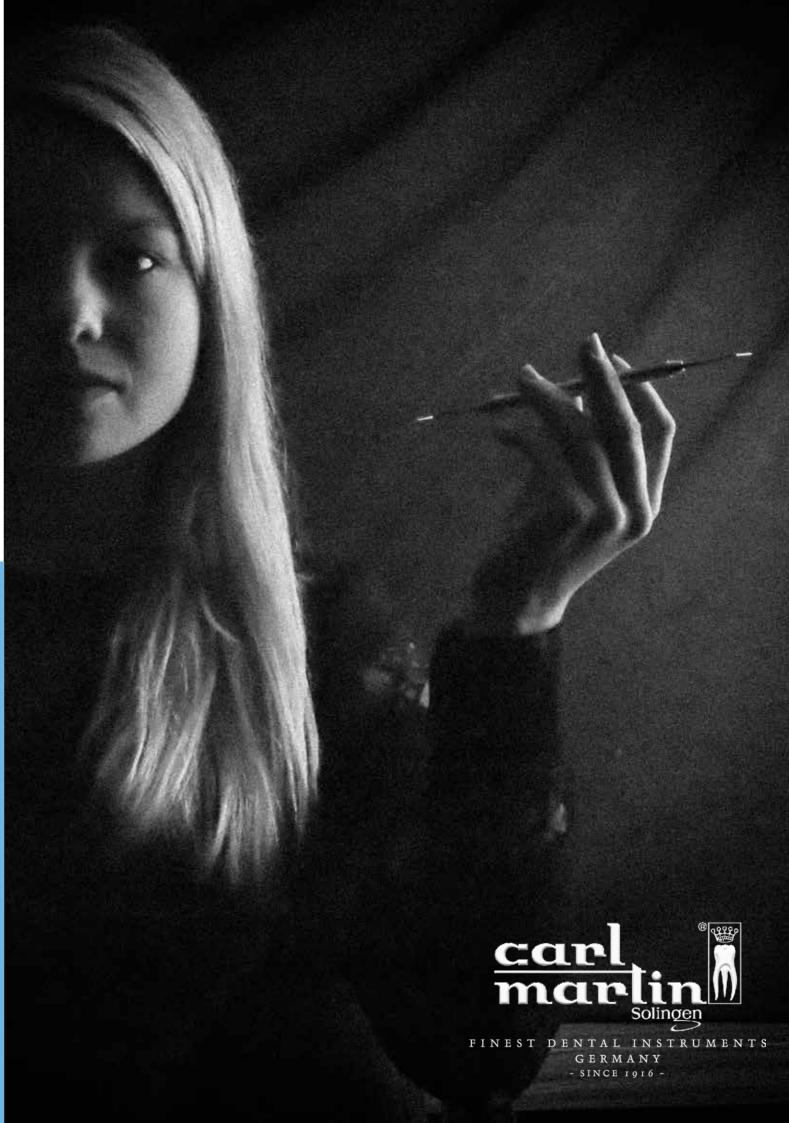


EIN PRAXISTEAM - ZWEI STANDORTE

In unserer überörtlichen Praxisgemeinschaft bieten wir PROPHYLAXE I MIKROSKOPISCHE WURZELBEHANDLUNGEN IMPLANTOLOGIE I ZAHNERSATZ I KIEFERORTHOPÄDIE

Schlagbaumerstr. 11, 42653 Solingen I Birkerstr. 29, 42651 Solingen Telefon: 0212 / 55400 I www.zahnarzt-in-solingen.de





ERNEUTER AUFBAU UNSERER TRAGLUFTHALLE

Der erneute Aufbau unserer Traglufthalle verlief Anfang Oktober insgesamt ohne größere Probleme. Das Wetter Terminverschiebung nötig!

von dem aus Tschechien angereisten Peter der Firma Calypso, gingen die einzelnen Arbeitsschritte zügig voran. Detlef war mit seinem Radlader auch wieder helfend zur Stelle. Wir hatten uns dazu entschlossen, die drei oberen Plätze kurz vorher noch durch die Firma Fröhner komplett sanierten zu lassen und auch mit einer automatischen Beregnungsanlage zu bestücken. Der Zustand der Böden ließ uns keine andere Wahl. Dadurch waren vorher schon alle Pfosten, Netze von den Plätzen entfernt und wir konnten direkt um kurz nach 8 Uhr mit dem Ausbreiten der ersten Folie starten. Glücklicherweise haben alle Materialien den Winter sehr gut und trocken in den beiden Containern überstanden. Ein kleines Team mit Thomas Hans, Detlef und Norbert



auch schon die Zeit genommen, um die schweren Notausgänge passend wieder aufzustellen, so dass wir bis zum späten passte, somit war glücklicherweise keine Mittag die Aktion mit dem Aufhängen der Lampen abschließen konnten. Damit die Simone Nur dadurch, dass der Termin in Kräfte nicht nachließen, gab es morgens den Herbstferien lag, waren unsere parallel Brötchen und Kaffee im Topspin Tennisschule wegen Camp auf Mallorca und abschließend am frühen Nachmittag und damit auch einige der üblichen Helfer noch Würstchen und Getränke bei nettem nicht mit am Start. Wir konnten trotzdem Beisammensein unten auf der Wiese. genug Freiwillige akquirieren. Unter der Mittlerweile hat uns Detlef oben vor dem lautstarken, aber zielgerichteten Anleitung Eingang zur Halle Platten verlegt und Thomas ein Eingangshäuschen aufgebaut.













Allen Helfern einen herzlichen Dank! So macht Vereinsarbeit Spaß!



























SPORTORTHOPÄDISCHES ZENTRUM SOLINGEN

www.soz-solingen.de

Auf der Jahreshauptversammlung im August zeitlose Modelle handelt, die über bereits das Konzept für die Einführung neuer Vereinskleidung vorgestellt. Da dort jedoch nicht die gewünschte Anzahl an Mitgliedern erreicht werden konnte, möchte ich das Medium der Vereinszeitung nutzen, dieses Konzept nochmals etwas Sportkind bietet auch ein spezielles sind. genauer zu erläutern.

Viele können sich noch an die letzte große Wir müssen uns für drei Farben der Eure Katrin Grastat wir viele neue Vereinsmitglieder, die Kinder auf den verschiedensten Anlagen sofort erkennen kann.

immer wieder auftreten wird, bin ich auf ist wahrscheinlich nicht allen von Euch nicht ganz günstig ist.

habe ich den anwesenden Mitgliedern viele Jahre im Sortiment sind. Außerdem gibt es fast jedes Modell in Kinder- und Ich fände es klasse, wenn wir pünktlich Ērwachsenengrößen, sodass wir von der Jugend bis zu den Senioren einheitlich auftreten könnten.

Vereinskonzept an:

Aktion erinnern, bei der die blauen Head- gesamten Farbpalette entscheiden -Hoodies unser Vereinsbild prägten. Auf der in unserem Fall wären das die Farben Wand links neben dem unteren Eingang schwarz, weiß und kobaltblau. In diesen ist dies in beeindruckender Weise für die drei Farben können sämtliche Modelle, die Ewigkeit festgehalten. Inzwischen haben im Shop bzw. der Homepage angeboten werden, gewählt werden.

sind aus ihren Hoodies herausgewachsen Wenn wir einmalig als Verein für 3.500,und weder diese Hoodies noch die darauf € bei Sportkind bestellen, bekommen gefolgten Mannschaftsoutfits sind in den wir einen Rabatt von 30 %, zum anderen aktuellen Kollektionen der einzelnen bekommen wir einen eigenen Vereinsshop. Marken nachzubestellen. Dass hat zur Dies bedeutet, dass jedes Vereinsmitglied Folge, dass jede Mannschaft in ihren einen Zugangscode zu diesem STC-Shop eigenen Outfits aufläuft. Ich schaue dann auf der Seite von Sportkind bekommt und oft neidisch auf andere Vereine, die man eigenständig mit einem Rabatt von 30 % seine Wunschkleidungsstücke bestellen an ihrer einheitlichen Vereinskleidung kann – und dies garantiert erstmal für 2

Da das Problem der Nachbestellung Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr einfach mal ein wenig auf der Homepage die Firma Sportkind gestoßen. Diese www.sportkind.de bzw. www.teamwear. sportkind.de stöbern und Euch eine bekannt, aber alle die, die bereits das ein Meinung über das Konzept machen oder andere Kleidungsstück der Marke würdet. Wenn wir uns für das Konzept kennen oder besitzen, sind meist von der entscheiden, sollte es mit ein paar Qualität überzeugt - wenn der Preis auch Mannschaften möglich sein, auf die erste Summe von 3.500,- € zu kommen, Der Vorteil der Kollektion bei Sportkind ist, sodass dann jede Mannschaft oder jedes dass es sich ausschließlich um unifarbene, Mitglied für sich alleine die persönliche

Lieblingskollektion wählen kann.

zur Sommersaison und den Fotos für die Sommerausgabe der Vereinszeitung einheitlich auflaufen und im gesamten Bezirk und Verband als STC zu erkennen



in den Regalen vieler Geschäfte etabliert und bieten eine einfache Möglichkeit, um Plastikmüll im Bad zu Marktcheck in Solinger Geschäften verringern. Doch wie gut funktioniert die Umstellung auf festes Shampoo in der Praxis? Um dies festzustellen, suchte die Verbraucherzentrale NRW eine Kooperation mit einem Solinger Verein - insbesondere einer Mannschaft. Durch einen persönlichen Kontakt zur Umweltberaterin der Verbraucher-zentrale Julia Ogiermann fiel die Wahl auf die Damen 30 des STC, die gemeinsam mit einigen weiteren Testpersonen an der Aktion "Fest statt flüssig – Plastikmüll im Bad vermeiden" teilnahm und zwei Wochen lang festes Shampoo testete.

Unsere Erfahrungen hielten wir in Verbraucherzentrale entwickelt hatte. Die Conditionerbars auswählen." Bilanz des Selbstversuchs fiel positiv aus. das feste Shampoo anstelle meines zum Haarewaschen zu verwenden,. Wenn man den Shampoo-Bar danach in ein trockenes Seifensäckchen steckt, eignet er sich sogar für unterwegs, zum Beispiel beim Sport und auf Reisen", sagt Testerin Christine Kelch.

Insgesamt waren zwei Drittel der

weiterverwenden.

Die Umweltberatung hat parallel einen denn Bakterien benötigen Wasser, um durchgeführt und sich das Angebot an festen Shampoos und Haarspülungen und fester Dusche angeschaut. Die Ergebnisse sind in einer Marktübersicht "FEST STATT FLÜSSIG. Weniger Plastikmüll im Bad mit Shampoo, Spülung und Duschgel in fester auf Naturkosmetiklabel wie das Form" zusammengestellt.

Supermärkten, Discountern, Unverpackt-Läden, im Naturwarenladen und im Reformhaus.", sagt Umweltberaterin Julia Ogiermann. Das Angebot an festen Pflegeprodukten - sowohl als verpackt und transportiert werden muss ", Naturkosmetik aber auch konventionell ist groß. "In einem Geschäft konnte man einem kurzen Fragebogen fest, den die aus 37 verschiedenen Shampoo- und

Die Marktübersicht ist als Heft "Ich habe mich sehr schnell daran gewöhnt, kostenlos in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale (Werwolf flüssigen Shampoos in der Plastikflasche 42651 Solingen) erhältlich oder im Internet auf der Seite der Beratungsstelle Solingen abrufbar: https://www. verbraucherzentrale.nrw/sites/default/ files/2022-09/marktubersicht fest statt_fluessig_solingen.pdf Hintergrund:

Shampoobars enthalten TesterInnen mit der Handhabung und dem Inhaltsstoffe wie flüssige Shampoos, Waschergebnis des festen Shampoos allerdings ohne hinzugefügtes Wasser, zufrieden. Die meisten wollen das erklärt Umweltberaterin Julia Ogiermann.

Pflegeprodukte haben sich feste Shampoo auch nach der Aktion Außerdem müssen den Produkten keine Konservierungsmittel zugesetzt werden, sich zu vermehren. Oft enthalten sie zudem weniger Duft- und Farbstoffe. Das schont die Haut und die Umwelt. Wer chemisch-synthetische Inhaltsstoffe weitgehend vermeiden will, achtet am besten auch bei den festen Produkten NATRUE-Siegel, COSMOS / BDIH "Wir waren in Drogeriemärkten, oder ECOCERT. Die Ökobilanz fester Pflegeprodukte fällt besser aus als die von Flüssigen. "Flüssige Shampoos beispielsweise bestehen zu 70 bis 90 Prozent aus Wasser, das in Plastikflaschen saat Ogiermann.

Alles TeilnehmerInnen hatten Spaß an der Aktion und wir sind der Meinung, dass man auf diese Weise zumindest einen kleinen Beitrag für die Umwelt leisten kann. Neben einem Artikel im Solinger Tageblatt konnte man die Aktion auch in einem schönen Bericht der Lokalzeit Bergisch Land bestaunen, bei dem der STC auch aus der Vogelperspektive ein tolles Bild abaab.

Katrin Grastat



ÖL-, GAS- UND REGELANLAGEN - KUNDEN- UND WARTUNGSDIENST HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK - SOLARANLAGEN

Gasstraße 52 42657 Solingen

Telefon: 0212-248188-0 Mail: info@mueller-pott.de







Saskia Wupper belegt Platz 2 des Fotowettbewerbs. Das Motiv ist im Behandlungszentrum Solingen.

Dort war sie in stationärer Behandlung und erfuhr, dass sie an einer Bipolaren Störung erkrankt ist.

Durch die Diagnose veränderte sich ihr Leben zum Positiven. Der nachfolgende Bericht stammt von ihr persönlich.

Das erste Mal beim Psychiater

Klar ist es einem unangenehm, zum ersten Mal zu einem Psychiater zu gehen. Das ging mir auch so im Jahr 2015. Eine Psychologin hatte ich damals schon seit einiger Zeit. Doch nur eine Psychiaterin ist eine Fachärztin, die auch Medikamente verschreiben darf.

Es herrscht im Großteil der Bevölkerung - nach wie vor - das große Missverständnis, dass, wenn man stationär in der Psychiatrie ist, es gleichbedeutend mit einer geschlossenen Einrichtung ist. Dem ist nicht so, denn in Solingen gibt es zwei offene Stationen in der Psychiatrie. Das bedeutet, wenn man nicht gerade Therapie hat, kann man sich abmelden zum Einkaufen oder für einen Spaziergang. Auch am Wochenende konnte man Besuch bekommen oder für ein paar Stunden zur Familie fahren. Ob man in die offene oder in die geschlossene Psychiatrie kommt, hängt natürlich vom Krankheitsbild ab, dass die Ärzte richtig einschätzen können. Diese Ausflüge waren natürlich nur vor COVID-19 möglich. Danach hat sich viel geändert und nicht nur für uns auf Station sondern auch für die ganze Bevölkerung. Wir Patienten sind weder gefährlich, kriminell oder straffällig. Sondern wir sind Menschen aus allen sozialen Schichten der Gesellschaft. Es kann also jeden treffen.

Meine Krankheit: Bipolare Störung

Das ganze Team vom Behandlungszentrum Solingen (Ärzte, Pfleger, Therapeuten) war sehr bemüht um mich, auch wenn ich zeitweise eine sehr anstrengende Patientin war. Endlich wurde die richtige Diagnose gestellt und die für mich richtigen Medikamente gewählt. Meine Krankheit heißt Bipolare Störung.



"Es war für mich ein Segen, dass ich im Januar 2020 im Behandlungszentrum gelandet bin!"

Die Auswirkungen der schweren Depression äußerten sich bei mir folgendermaflen: Ich konnte nicht lachen oder weinen, Auch über irgendeinen kleinen Therapie-Erfolg konnte ich mich nicht freuen. Wenn ich drei Zeilen im Buch gelesen hatte, konnte ich sie nicht wiedergeben und ich kam mir vor wie dement. Die Auswirkungen der Manie waren, dass ich eine übersteigerte Aktivität zeigte. Abends beziehungsweise nachts nicht zur Ruhe kam und generell das Gefühl hatte, ich könnte fliegen. Es ist vielleicht mal ganz schön, so unbeschwert zu sein. Doch droht nach dem Fliegen die Bruchlandung in Form von der Depression.

Meine Zeit im BHZ Solingen

Erst meine Zeit im BHZ Solingen hat mich weitergebracht. Ich habe sehr viel über mich und die bipolare Störung gelernt. Die Erkrankung habe ich schon seit Jahrzehnten. Doch seit 2015 ist die Krankheit ganz massiv aufgetreten und ich war stationär in diversen Kliniken, bin aber nicht richtig diagnostiziert worden. Im Behandlungszentrum habe ich mich sehr wohl gefühlt. Ich war viereinhalb Monate dort und auch jetzt bin ich dankbar, dass ich kommen kann, wenn es mir schlecht geht, Zu drei Mitpatienten habe ich noch Kontakt. Und hätten wir nicht Pandemie, wären es noch viel mehr (tolle Patientengruppe auf der Station 5.1). Seit meiner Entlassung im Mai 2020 bin ich im Behandlungszentrum Solingen weiter ambulant angebunden. Das ist sehr wichtig für mich und es gibt mir sehr

Fazit: Ich habe selten so viel geweint aber auch gelacht wie bei meiner stationären Zeit im Behandlungszentrum Solingen.

Welche Maßnahmen mich nachhaltig schützen?

- Regelmäßige Termine mit Frau Dr. Hellen [Chefärztin des BHZ] und meiner Psychologin, die ich auch dort kennenlernte
- Beim Autofahren/duschen/ kochen Musik h\u00f6ren [Rock, Pop, Jazz]
- Vor Überforderung schützen
- Sport treiben: Radfahren und Schwimmen
- Informiert sein: MoMA, Heute-Nachrichten, ST, Süddeutsche Zeitung
- Ich nutze außerdem jede Möglichkeit zu fotografieren



Das LK System des Deutschen Vielspielen anregen und Ausreden Tennisbundes

den Tennissport wettkampfmäßig. Sie spielen in einer Medenmannschaft oder automatische Verschlechterung den nehmen an Turnieren teil.

in der Nationalen Tennisdatenbank (NTDB) des Deutschen Tennis Bundes Zahl zwischen 1,0 und 25,0 zugeordnet, die ein relatives Maß für die Spielstärke darstellen soll. Diese sog. Leistungsklasse (LK) bestimmt die Meldereihenfolge von Mannschaften und die Setzliste bei ab: Je besser der Gegner ist, desto mehr Turnieren.

Spieler aller Altersklassen.

in LK 24,0. Von diesem Wert ausgehend, verbessert jeder Sieg die eigene LK.

eigene LK nicht aus.

Offenbar wollte der DTB zum V = A * P / H

("bin außer Form", "hab sowieso keine Viele unserer aktiven Mitglieder betreiben Chance" usw.) das Wasser abgraben. Entsprechend nennt er die eingebaute, "Motivationsaufschlag": Jeder Spieler bekommt pro Woche einen Wert von Dafür werden sie mit einer ID-Nummer 0,025 auf seine LK hinzugerechnet (bis zu einem LK-Wert von 25).

Sieg verbessern?

Das hängt von meiner bisher erreichten LK, von der LK des besiegten Gegners und auch von der Altersklasse der Konkurrenz Punkte bekomme ich für den Sieg. Je besser ich selber schon bin, desto höher ist Das Leistungsklassensystem (LKS) gilt für die Hürde für eine weitere Verbesserung. le mehr die Altersklasse von der offenen Bund Die Ersteinstufung erfolgt normalerweise Konkurrenz abweicht, desto

geringer fällt meine Verbesserung aus. Alle diese Komponenten werden in einer Niederlagen hingegen wirken sich auf die Formel für die LK-Verbesserung zusammengefasst:

LEISTUNGSKLASSEN

P drückt die LK-Differenz zwischen mir und meinem Gegner aus. Die maximale Punktzahl 110 gibt es, wenn ich einen Gegner schlage, der 4 Stufen besser ist. Mindestens 10 Punkte bekomme ich

Die Hürde H ist zwischen 50 und 1132 hoch; je besser ich schon bin, umso höher. (DTB) gespeichert und es wird ihnen eine Um wie viel kann ich mich durch einen A ist 25% in der AK 10, 100% in der offenen Klasse und 30% in der AK 90. Daraus folgt, dass die Verbesserung durch einen einzelnen Sieg zwischen 0,002 und

> Mit den Durchführungsbestimmungen zur LKO kann man seine Verbesserung selber

Regeln & Ordnungen - Deutscher Tennis

Einfacher geht es mit einem LK-Rechner: LK-Rechner 2.0

LK Rechner

LK-Rechner.Tennis



MÜHLENHOF APOTHEKE

MUMMSTRASSE 37 – 39 • 42651 SOLINGEN • WWW.MUEHLENHOF-APOTHEKE.DE

ZWEI STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!



der Sommersaison 2020 hat der Solinger Tennisclub die Platzreservierung per stationärer Magnettafel abgeschafft und ein elektronisches Platzbuchungssystem eingeführt.

Es war notwendig geworden, Kontakte zu dokumentieren und 14 Tage lang nachverfolgen zu können; eine Motivation, die inzwischen wieder entfallen ist.

Trotzdem ist die Rückkehr zur analogen Magnettafelinzwischen schwer vorstellbar, denn wir freuen uns über den großen Erfolg der Tennisschule, die eine Vielzahl wöchentlich stattfindender Kurse anbietet. Außerdem sind die Plätze für Heimspiele der Meden- und Jugendmannschaften bereits für die ganze Saison reserviert, Achte besonders auf deine E-Mail- z.B. wird die Kündigungsfrist falsch genauso wie die Spiel- und

Trainingsgruppen ihren festen Platz im Buchungsbestätigungen und Rechnungen Kontakt mit dem Hersteller. Belegungsplan haben.

Jedes aktive Vereinsmitglied kann bereits von zuhause aus sehen, ob und wann ein Tennisplatz für das freie Spiel zur Verfügung steht.

Seine Feuertaufe bestand das System DSGVO unterliegen, gespeichert. aber in der Hallensaison:

Preisstufen in der Traglufthalle, Rabatte für aktive Vereinsmitglieder, Trainer und Leistungsspielerinnen, 2 MwSt Sätze, 3 PayPal), Abos und Einzelbuchungen.

kaum möglich gewesen!

eBuSy ist eine echte Cloud Lösung: Jeder verwendet.

berechtigte Benutzer kann von jedem Endgerät aus zugreifen. Er benötigt lediglich Internetzugang.

Wir wickeln inzwischen auch die Mitgliederverwaltung über eBuSy ab, denn die personenbezogenen Benutzerdaten für die Platzreservierung sind ja weitgehend dieselben, welche auch für die Vereinsmitgliedschaft zu speichern sind.

Deshalb ist es wichtig, dass du deine auch änderbar ist. persönlichen Daten aktuell hältst: Im eBuSy Bildschirm machst du das unter "Meine Daten" oben rechts.

Hier kannst du auch deinen Benutzernamen und/oder dein Kennwort ändern.

Adresse! An diese Adresse werden

Unternehmen productive web. Die Daten werden verschlüsselt übertragen

und auf deutschen Servern, die der

6 Preisstufen in der Haupthalle, 4 Zugriff auf das "Freiplätze" Modul des Buchungssystems. Wenn du trotzdem nicht möchtest, dass andere aktive STC Mitglieder sehen, wann du mit wem Zahlarten (inklusive der neuen Zahlart auf dem Platz stehst, dann gibt es eine Möglichkeit: Lass dir ein Pseudonym All das wäre ohne Software Unterstützung eintragen! Dann wird im Frontend anstelle deines Klarnamens dieses Pseudonym

Deine Buchungen kannst du nur selber stornieren oder ändern. Das ist bisweilen unpraktisch, wenn bei einer Gruppenbuchung der Hauptbucher gerade nicht mehr zur Verfügung steht.

Auch dafür gibt es eine Lösung: Teile deiner/m Partner:in deinen persönlichen Code mit. Das ist ein 5-stelliger PIN-Code, den du unter "Benutzername > Meine Daten > Zugangsdaten" findest und der

Besonders in der Zeit zwischen 16 und 20 Uhr ist es sehr wichtig, dass nicht mehr benötigte Plätze freigegeben werden. Andere Mitglieder werden es dir danken! eBuSy ist noch jung. Es gibt noch immer "Kinderkrankheiten".

angezeigt. Ich bin (u.a.) deswegen in

Auch die eigene administrative Anbieter von eBuSy ist das Tübinger Konfiguration ist noch lange nicht perfekt. Administratoren von eBuSy sind derzeit Vorsitzende Simone, Sportwart Alex, Jugendwartin Katrin und Geschäftsführer Wolfgang.

Nur aktive STC Mitglieder haben Für Tipps, Tricks, Anregungen und konstruktive Kritik sind wir dankbar.



Innovation zählt.

Die Zeiten, in denen es bei Gas- und Wasserzählern nur um Genauigkeit und Zuverlässigkeit ging, sind längst vorbei. Heute geht es um steigende Kundenerwartungen, Kostendruck und Verordnungslagen. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen brauchen Sie sich um heutige und künftige Anforderungen keine Sorgen mehr zu machen. Denn wir wissen, dass Innovation für Sie zählt.

Wir bieten Ihnen:

- Beglaubigte Haushalts- und Industriegaszähler der verschiedensten Bauarten
- Beglaubigte Wasserzähler der verschiedensten Bauarten
- Instandsetzung von Gaszählern
- Regeneration von Wasserzählern

Wenn Sie mehr erfahren möchten, rufen Sie uns doch einfach an unter: 0212/71055

Oder besuchen Sie uns im Internet: www.heitland-

gmbh.de

ERNST HEITLAND GAS- UND WASSERZÄHLER

Wasserviertel" - so hieß unser Hotel in Lüneburg und - "Nomen est Omen" - einzigartig war auch unser Ausflug Charme führte er uns zwei Stunden durch Fahrt. nach Lüneburg vom 15. - 17.8.22, denn die Gassen der Altstadt und brachte uns es stimmte einfach alles: die Stadt, das Hotel, die Events, das Essen und vor allem die Stimmung in unserer gut gelaunten Hobbyrunde.



Doch alles der Reihe nach:

Am 15.8. ging es morgens um 9.30 Uhr mit dem ICE ab Solingen-Ohligs los und nach einer fröhlichen Fahrt- selbstverständlich mit einem Gläschen Sekt und einigen Lüneburg.

stehendes Haus mit wenigen individuell eingerichteten Zimmern und wunderbar zentral in der Altstadt gelegen, konnten wir bequem zu Fuß erreichen. Da es wegen



des Denkmalschutzes keinen Aufzug gibt wurden uns vom netten Personal über die knarrenden Stiegen sogar die Koffer aufs Zimmer getragen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es zum alten Rathaus, wo wir von unserem

erwartet wurden. Mit viel Humor und



mit vielen Anekdoten und "Histörchen" die Geschichte der alten Salzstadt Lüneburg

Am Abend wurden wir von einem Wolkenbruch überrascht, dem wir aber ausweichen konnten indem wir Leckereien - erreichten wir um 13.30 Uhr das Abendessen vorverlegten und den eigentlich vorher noch geplanten Stadtbummel einfach im Anschluss daran UnserHotel,einkleinesunterDenkmalschutz machten. Den Abend ließen wir dann



in einer alten Brauerei stimmungsvoll ausklingen und die Unentwegten (fast alle!!) kehrten auf dem Rückweg noch zum Absacker unter Sternenhimmel am Wasser im Alten Stadthafen ein



historisch bestens versierten Stadtführer, Am nächsten Morgen gab es im Innenhof einem charmanten Franzosen, den es des Hotels ein ausgedehntes Frühstück

"EINZIGARTIG - das kleine Hotel im der Liebe wegen schon vor 30 Jahren und mittags um 12 Uhr ging es dann per nach Lüneburg verschlagen hatte, bereits Bus "Raus aus der Stadt, ab in die Heide" eine vom Tourismusbüro angebotene

> In Undelo wurden wir schon von Pferdekutschen erwartet und haben die ungewohnte Fortbewegungsart sehr genossen, auch wenn die Heide wegen der enormen Trockenheit des Sommers nicht die leuchtenden Farben aufwies wie normalerweise zur Heideblüte.



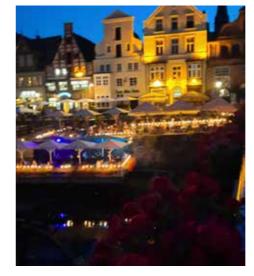


Ein kleiner Heidemarkt, auf dem allerlei heidetypische Mitbringsel zu erstehen waren und ein Kaffeetrinken mit Buchweizentorte schlossen sich an , bevor es wieder per Bus nach Lüneburg ging.



Abends kehrten wir dann zum Essen im "Alten Brauhaus" ein, einem der ältesten Wirtshäuser Deutschlands, das sich noch im historischen Originalzustand befindet und in dem sich heute eines der besten Restaurants Lüneburgs verbirgt. Wir hatten Glück - Petrus spielte mit - so dass wir im Biergarten im Innenhof in der Abendsonne genussvoll speisen konnten.

Danach bummelten wir entlang der Szenerie der Fernsehserie "Rote Rosen", die in Lüneburg spielt, langsam wieder Richtung Hotel zurück und wieder konnten die Unentwegten der wunderschönen Szenerie am Wasser mit Blick auf den alten Hafenkran nicht widerstehen, so dass wieder der ein oder andere Gute-Nacht-Trunk fällig wurde...



Am nächsten Morgen gab es noch etwas Zeit zum individuellen Bummeln und Shoppen-Lüneburg ist als Universitätsstadt und Touristenziel voller schöner kleiner Läden - bevor es dann mittags wieder nachhause ging.

Zusammenfassend lässt sich sagen: auch unsere dritte Fahrt (nach Ahrweiler und Münster in den Vorjahren) war wieder rundum gelungen. Lüneburg ist eine wunderschöne historische alte Hanse- und Salzstadt, die voller Leben und Lokalitäten ist. Wir können sie nur empfehlen!



Und das ist eine wunderbare Überleitung zu einer weiteren Empfehlung, die uns sehr wichtig ist: Wir sind eine nette und lustige Truppe mit einem weiten Altersspektrum die sehr gerne mit viel Spaß und ohne Wir freuen uns auf Euch!! verbissenen Ehrgeiz Tennis spielt und sich über weitere Mitstreiterinnen sehr freuen würde. Unsere Aktivitäten konzentrieren sich bis auf die jährliche Weihnachtsfeier, bei der es auch immer sehr lustig zugeht, auf die Außen- und Sommersaison. Wöchentliche Treffen zu Doppeln (immer montags von 16-18 Uhr) und eine kleine Freundschaftsturnierrunde - auch hier nur Doppel - mit 4 anderen Solinger Tennisvereinen bilden den sportlichen



Unser Kreis hat sich in den letzten Jahrenteilweise altersbedingt-sehr verkleinert-dies lag aber auch an den strengen Statuten der Solinger Hobbymannschaften, die nur sehr begrenzt Medenspielerinnen bei den Turnieren akzeptieren wollten. Inzwischen wird das alles etwas lockerer gesehen, da auch die Hobbymannschaften der anderen Vereine Nachwuchsprobleme

Uns sind also alle Spielerinnen, die in der Sommersaison montags mit uns Doppel spielen möchten, sehr herzlich willkommen, damit wir in der kommenden Saison wieder möglichst regelmäßig mit 2 Doppeln auf den Platz gehen können, was urlaubs- und verletzungsbedingt oder aus beruflichen Gründen bisher leider nicht immer geklappt hat.

Für nähere Infos stehen wir Euch alle jederzeit zur Verfügung, sprecht uns doch

Telefonisch könnt Ihr Euch gerne an Doro, Marianne oder

Traudi wenden. Die entsprechenden Telefonnummern könnt Ihr bei Heike erfragen.

Die Hobbymädels



TENNIS IM ALTER

Tennisspieler leben länger!

Eine groß angelegte Studie eines USamerikanischen Gesundheitsinstituts (AARP Diet and Health) hat fast 300.000 Senioren zu ihren verschiedenen sportlichen Aktivitäten befragt. Nach 12 Jahren kam es dann zur Nachverfolgung in dieser groß und lang angelegten Studie. Hier konnte eine Senkung der Gesamtsterblichkeit um 16% für Senioren, die Schlägersportarten wie Tennis, Squash o.ä. ausführten, ermittelt werden!

Hintergrundwissen:

Fachleute vergleichen den Energieverbrauch verschiedener Tätigkeiten miteinander durch MET, das so genannte "metabolische Aquivalent". 1 MET entspricht dem Energieverbrauch im Sitzen über den Zeitraum von einer Stunde. Es ist definiert als Sauerstoffverbrauch bei einem 70kg schweren 40 jährigen Mannes in Ruhe. Der Energieverbrauch selber ist noch von anderen Faktoren wie Gewicht, Alter, Muskelmasse und Stoffwechsel abhängig und durchaus noch etwas komplizierter zu berechnen. Fachgesellschaften empfehlen einen Energieverbrauch von 7,5-15 MET pro Woche. Aus der Literatur weiß man, dass Menschen mit intensiven körperlichen Aktivitäten von 7,5-15 MET-Stunden pro Woche eine 31% Senkung ihrer Sterblichkeit haben!

Tabelle mit Beispielen von MET-Ermittlungen, die durch o.g. Einflussfaktoren sehr unterschiedlich sein können.

Quelle: Dr. T. Wittmann Magazin Medtropole, März 2017

März 201 <i>7</i>				
Tätigkeit/Sportart	MET-h			
Hausarbeit	3,5	2		
Rasenmähen	6,0			
Spazierengehen	3,0			
Walking	5,0			
Jogging	8,3			
Fahrradfahren	4 bis 8,5			
Schwimmen (Brust)	5,3			
Langlauf	6,8			

Mtl im lennis:

Die Intensität von einer Stunde Tennis liegt im Durchschnitt bei 5 MET, bei intensivem Einzel 8 MET, im Doppel 6 MET und ist im Hochleistungssport sicher noch deutlich höher!

Doch wie sieht es mit Senioren aus?

In dieser Studie waren tatsächlich Senioren, die ihre 7,5-15 MET pro Woche mit Schlägersportarten wie Tennis (etwa 1,5-3 Stunden/Woche) ausführten am besten geschützt! Diese Senioren verstarben nicht nur weniger an Herz-Kreislauferkrankungen sondern auch seltener an bösartigen Erkrankungen! Platz 2, dicht hinter den Schlägersportarten, belegte das Joggen mit einer 15%igen Reduktion der Sterblichkeit. Schwimmen mit 5% und Radfahren mit nur 3% waren hier deutlich weniger effektiv!

Unser Fazit: 1,5-3 Stunden Tennis in der Woche verlängert vermutlich Euer Leben! Gute Nachricht für die weniger Aktiven oder evt. langjährigen Inaktiven unter uns: sie werden bereits bei einer geringen Aktivität, also z.B. nur einer Stunde Tennis pro Woche, davon profitieren!

Also: Nehmt die Schläger in die Hand, bewegt Euch und habt Spaß beim Tennis!

Anmerkung: Es ist ratsam, sich nach längerer Sportpause z.B. vom Hausarzt beraten bzw. sportmedizinisch untersuchen zu lassen!

Eure Steffi Binus















- > Haustüren
 Aluminium | Kunststoff
- > Brandschutzelemente
 Aluminium
- > Insektenschutz
- Fachgerechte Montage nach dem RAL-Gütezeichen

www.nksfenstertechnik.de

NKS - Fenstertechnik

NKS-Fenstertechnik · Norbert Killing-Scholz · Widdert 51 · 42657 Solingen Tel.: 0212/2474962 · Mobil: 0173/9388292 · info@nksfenstertechnik.de Liebe STC02-Mitglieder,

es wird Zeit, sich vorzustellen. Nach einer ersten Kennenlernzeit, die nun durchaus vorbei ist, sagen wir ganz herzlich "Hallo"!

Man fällt ja auch nicht immer direkt mit der Türe ins Haus:)

Wir sind Familie Kirschner aus dem südhessischen Michelstadt.

Genau, wir sind die Familie, die ca. 1x im Monat am Wochenende oder in den hessischen Ferien am oberen Parkplatz mit dem Wohnmobil steht.

Wir, das sind Denise, Kay, Eileen, Sonja (zwei Erwachsene Kinder), Fynn und Kaya, und um die zwei letzteren Personen geht es bei unseren Besuchen hier in Solingen.

Vielleicht hat sich der ein- oder andere schon gefragt, warum und wie kommt man aus Südhessen ca. 300 km entfernt nach Solingen?

Dies ist ganz leicht zu beantworten. Zum einen bin ich, Denise, in Wuppertal geboren, meine Schwester sowie meine Mutter leben aktuell in Mettmann bzw. am Dönberg in Wuppertal.

Somit haben wir immer noch eine enge Anbindung in die Region.

Eigentlich hatten wir erstmal nur eine Tennisschule/Akademie für unsere Tochter Kaya gesucht.

Kaya hatte sich leider im März 2020 schwer verletzt, so dass sie in dem Jahr kaum bis gar kein Tennis spielen konnte. Bis dies ausgeheilt war, dauerte es fast ein Jahr.

Im Mai 2021 sollte ihre Pechsträhne weitergehen. Kaya hatte eine Bauchoperation, nun hieß es wieder pünktlich zur Sommersaison - kein Tennis! Daraus resultierend verlor sie den Anschluss im Beobachtungskader des hessischen Tennisverbandes.

Um nach 2 Jahren verletzungsbedingter Pause wieder auf den Tennisplatz zurückzukehren, suchten wir eine Akademie/Training für Kaya, die sowohl ein leistungsbezogenes professionelles Training ermöglicht als auch auf ihre individuellen Bedürfnisse nach der langen Verletzungspause emphatisch eingeht.

Auf Empfehlung durch Fynns damaligen Trainer im Hessenkader bekamen wir den

glücklichen Kontakt zu Karsten und Gero. Bereits die ersten zaghaften Gespräche waren sehr sympathisch und angenehm, so dass wir im August 2021 das erste Mal nach Solingen zum persönlichen Kennenlernen kamen. Es folgten das erste Wochenende hier und das Tenniscamp im Herbst 2021. Doch leider hielt die Freude nicht lange an und Kaya sollte wiederholt einen Rückschlag verkraften müssen. Durch Nebenwirkungen ihrer Operation im Mai konnte sie wiederholt kein Training auf Leistungsniveau absolvieren und musste bis nach Ostern 2022 immer wieder pausieren und nur kleine und wenige Éinheiten waren

Und dann gibt es da noch Fynn ;)

Fynn war zu diesem Zeitpunkt noch Mitglied im Hessenkader. Der Hessenkader trainiert in Offenbach, Offenbach liegt einfache Fahrt von uns eine Stunde entfernt. Also sind wir gewohnt bzw. müssen wir immer durchs Land fahren.

Durch Kayas Training kam auch bei Fynn der erste Kontakt zu Karsten und Gero.

Erstmal ohne Hintergedanken trainierte Fynn im Januar mit den Jungs aus der Herrenmannschaft.

Fynn fühlte sich von der ersten Minute an sehr wohl. Der direkte Austausch mit Gero und Karsten sowie den Kontakt und das Training mit den Jungs passten von Anfang an sehr gut.

Es wäre zu schön gewesen, aber auch Fynn musste ab Ende Januar eine

Zwangspause einlegen. Fynn brach sich im Turnier eine Rippe und fiel wie auch Kaya bis Ostern 2022 komplett aus. In dieser Zeit stellte Fynn auch für sich fest, dass er sich ein persönlicheres Training wünscht und verließ daraufhin auf eigenen Wunsch den Hessenkader. In Kombination mit seinem Trainer in Darmstadt (hier spielt Fynn U18 in der Hessenliga) und Gero und Karsten fanden wir einen guten Mix. Die Motivation bei beiden Kindern ist

auf jeden Fall sehr groß, weiterhin hier zu trainieren und zu spielen. Die engen Trainingsphasen hier verbessern sie jedes Mal mehr, damit sie den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gehen können. Bei Kaya immer noch etwas vorsichtiger als bei Fynn. Dennoch Stück für Stück.

Der Wunsch, noch mehr hier in Solingen zu trainieren und zu spielen klappt noch nicht so ganz. Denn das Thema Schulabschluss muss erst noch in diesem Schuljahr hier in Michelstadt beendet werden.

Danach schauen wir, wie, wo und was wir gemeinsam planen können. Die ersten Schritte sind gemacht. Fynn wird in diesem Winter, wenn wir hier sind, in der Winterrunde für die Herren aufschlagen.

Vielleicht treffen wir uns ja mal im Topspin auf ein kühles Getränk. Da sind wir nämlich ganz gern, wenn wir da sind ;).

Bis dahin sagen wir Tschüss:) Familie Kirschner

Am 06. Juni 2022 fand traditionell am Pfingstmontag der 18. Solinger Blutspende-Marathon im Theater- und Konzerthaus an wieder dabei sein werden - und da ist der Konrad-Adenauer-Straße statt.

des WMTV erstmals als Team beim Blutspende-Marathon auf - mit der Idee, diesen Staffelstab jedes Jahr an einen anderen Verein weiterzugeben. Nach den Solingen Paladins im Jahr 2020 hatte der TSV Aufderhöhe in diesem Jahr den Hut der Vereine auf.

Da der Trainer der TSV Fußballer in Person von Nils Eßlinger der Verlobte unserer Annika Bruchhaus ist, schlossen sich Annika. Chrissi Bröcker und ich als Gäste den Aufderhöhern an. Chrissi nahm die Aktion zum Anlass, erstmals als Blutspenderin aktiv zu werden.

Blutkonserven werden im Moment dringender denn je gebraucht. Ganz nebenbei erfährt man als Spender auch, welche Blutgruppe man hat. Die Bestimmung der Blutgruppe ist eine der Untersuchungen, die mit dem Spenderblut durchgeführt werden. Auch auf Infektionskrankheiten wird getestet. Außerdem werden alle Spender vor der Blutabnahme einem kurzen Gesundheitscheck bei einem Arzt unterzogen. So tut man mit seiner Spende nicht nur anderen etwas Gutes, sondern auch sich selbst.

Für Annika, Chrissi und mich steht fest, dass wir im nächsten Jahr auf jeden Fall uns die Idee gekommen, dass der STC Im Jahr 2019 liefen die Tennis-Herren im kommenden Sommer doch der Verein sein könnte, der den Staffelstab vom TSV Aufderhöhe übernimmt.

> Mit entsprechendem Vorlauf werde ich mich mit Sicherheit per Mail nochmals an Euch wenden, aber schon jetzt gilt:

Save the date: Pfingstmontag, 29. Mai









Liebe Gilla, lieber Siggi!

Vielen herzlichen Dank für den Rundflug in Deiner geschichtsträchtigen Focke-Wulf Piaggio 149D.

Es war ein wunderbares Erlebnis, mit Gilla

und Dir als Pilot in die Lüfte aufzusteigen. Am Nachmittag, des 1. November haben wir uns bei Euch im Fuchsweg eingefunden und sind dann bei schönstem Herbstwetter gemeinsam zum Flughafen nach Mönchengladbach gefahren. Die historische Maschine aus dem Baujahr 1959 war schnell aus dem Hangar gezogen und wir konnten auf unsere Sitze klettern: Gilla und ich hinten, Detlef rechts vorne neben unserem erfahrenen Piloten Siggi. Obwohl ich schon so oft Passagier in einem großen Flugzeug war, war ich sehr aufgeregt beim Start. Alles sehr spannend! Zuerst musste der Motor noch warmlaufen und der Sicherheits-Check-Up erfolgen. Nach Meldung beim Tower ging es auch schnell über die Startbahn hoch in die Luft. Wunderschön war der Rundumblick, der uns durch die Glaskuppel des Flugzeugs ermöglicht wurde. Trotz aufkommender Winde war der Flug recht ruhig, es fühlte sich wie ein Spaziergang in der Luft an. Der Blick auf die Erde unter uns war speziell. Die Topografie, wie beispielsweise die Einschnitte des Tals der Wupper, war deutlich zu erkennen. Die Landschaft wirkte insgesamt noch sehr grün mit vielen bewaldeten Gebieten, die Häuser wie kleine Würfel dazwischen gruppiert. Nach eindrucksvollen Blicken auf den Tagebau Garzweiler führte uns der Flug über unseren STC mit spektakulären Ausblicken auf die Anlage. Aber auch die Sicht auf Schloss Burg, den kleinen Stadtteil Gräfrath und die Müngstener Brücke waren einfach nur traumhaft. Siggi hat zwischendurch Detlef zum Copiloten gekürt. Eingewiesen wurde Detlef auf die Focke-Wulf unter anderem, wie die Steuerung zu bedienen ist und wie man ohne Höhenverlust das Flugzeug auf Kurs hält. Weiter ging es Richtung Süden in die Vulkaneifel zum Laacher See, einem vulkanischen Kratersee und der mittelalterlicher Abtei Maria Laach. 1 ½ Stunden währte unser Abenteuer, dann setzte auch langsam die Dämmerung ein und wir kehrten zurück. Ein Trinkstößchen auf den Flug durfte selbstverständlich im Anschluss nicht fehlen. Siggi ist ein toller Pilot und hat uns schon während des Flugs mit vielen interessanten Informationen versorgt. Dazu habe ich im Nachhinein noch einige Fragen:

Seit wann besitzt Du die Fluglizenz, Siggi?

1972 habe ich den Flugschein für 3.500 DM am Siegerländer Airport gemacht. Die Ausbildung kostet heute mehr als 10.000 €. Die Schulmaschine war und ist auch heute noch die zweisitzige Cessna 152.

Die Ausbildungszeit läuft entweder nonstop 6 Wochen (montags bis freitags) oder an den Wochenenden ca. ein Jahr. Es werden Theorie und Praxis parallel gelehrt, bei schlechtem Wetter die Fächer Navigation, Aerodynamik, Technik, Wetter und Luftrecht und bei gutem Wetter wird geflogen. Nach ca. 60 Starts in der Platzrunde geht's ohne Lehrer alleine in die Luft.

Was reizt Dich so sehr an der Fliegerei?

Bei der niedrigen Reiseflughöhe von ca. 300 m bis 1.000 m im Sichtflug fasziniert die schnell wechselnde und sich verändernde Landschaft. Besonders reizvoll ist es über Berge und das Meer zu fliegen. Grenzen sind europaweit problemlos mit Flugplan zu passieren. Dabei habe ich viele Länder erreicht. Ich bin beispielsweise schon mal auf dem englischen Flughafen Biggin Hill gelandet, um in Wimbledon Tennis zu sehen.

Wann konntest Du Dir dein erstes Flugzeug leisten und welches Modell war das?

Das war 1978. Da habe ich den baugleichen Vorgänger der jetzigen Maschine, eine Piaggio 149 in Tarnlackierung vom Bund ersteigert. Es handelte sich um einen historischen Militärtrainer der Luftwaffe. 75 Maschinen wurden in Genua bei Piaggio und 190 bei Focke-Wulf in Bremen gebaut. Als damals die fliegerische Ausbildung der Piloten in die USA verlegt wurde, konnte man diesen Flugzeugtyp privat erwerben. Das Besondere sind Ganzmetallbauweise, Tiefdecker und Einziehfahrwerk, also für mich ein "richtiges Flugzeug". Die Maschinen waren damals noch bezahlbar. Die Piaggio habe ich dann bis 2007 geflogen. Danach habe ich gegen Kostenbeteiligung eine amerikanische Navion Rangemaster aus dem Baujahr 1970 geflogen, ein Militärtrainer der NAVY, quasi das Pendant.

Du kannst auch Loopings fliegen! Wie lernt man das, braucht es viel Übung?

1984 habe Ich in Bayreuth den Kunstflugschein gemacht. Die Ausbildung dauerte mit anschließender Prüfung 10 Tage und man lernt Loopings, Rollen usw. zu fliegen. Neben dem besonderen Erlebnis des freien Fliegens wollte ich nach gut 10jähriger Flugerfahrung wissen, wie sich ein Fluggerät über alle Achsen (Längs-, Hochund Querachse) steuern lässt. Wenn man in Rückenlage gerät, aus welchen Gründen auch immer, wird der Steuerknüppel gedrückt und nicht gezogen, um oben zu bleiben.

Seit letztem Jahr besitzt du diese wunderschöne Focke-Wulf Piaggio 149 D. Warum gerade diese Maschine? Die Originalität und der Zustand der

Maschine haben mich begeistert, und es ist eine in Bremen gebaute Focke-Wulf. Der Vorgänger hat das Flugzeug in einen Bestzustand restaurieren lassen. Ich bekam einen Tipp in der Fliegerszene und habe schnell gehandelt. Mittlerweile habe ich 1300 Flugstunden absolviert. 900 auf der ersten Piaggio, dann 300 Stunden mit der amerikanischen Maschine und mit dem neuen Flugzeug weitere 100 Stunden. Toll sind die Aufnahmen, auf der beide Maschinen, die Piaggio u. die Focke-Wulf nebeneinander in Formation fliegen.

Wie steuerst und navigierst Du die

Gesteuert werden diese Art Flugzeuge per Knüppelsteuerung (Stick), herkömmliche Flugzeuge mit Steuerhorn. Die Veränderung der Fluglage ist per Stick direkter möglich. Navigiert wurde früher mit Karten und Kompass, heute mit GPS. Ich benutze zur Kontrolle und Flugplanung ein iPadMini mit einer speziellen App namens Sky Demon, siehe Foto. Ich muss beispielsweise auch aufpassen, dass ich nicht die Kontrollzonen der großen internationalen Flughäfen durchkreuze. Ansonsten werden die Streckenflüge im Sichtflugverfahren nach VFR-Visual Flight Rules- durchgeführt.

Wie bist du zu Deinem Stellplatz in diesem Hangar in Mönchengladbach gekommen? Gehört der Hangar einem Freund von Dir? Ich erinnere mich, dass wir dort schon in einem festlichen Rahmen einen Geburtstag von Dir gefeiert haben...

Ja richtig, wie eben schon erwähnt, habe ich in dieser Halle meines Freundes, der in Mönchengladbach eine Werft für Business Jet Flugzeuge betreibt, einen Stellplatz

Welche Voraussetzungen braucht es, um den Pilotenschein zu behalten?

Ab dem 50. Lebensjahr muss man jährlich zur flugmedizinischen Untersuchung und einen Checkflug mit Prüfer absolvieren. 12 Pflichtstunden im Jahr sind minimum.

Wie oft fliegst Du und mit wem? Was war Deine weiteste Strecke?

Ich fliege rein privat wie auch mit euch, mit Freunden und Bekannten. Es macht auch Spaß, gegen Selbstkostenbeteiligung mit Gästen zu fliegen. Privat darf man fliegen ohne Altersbegrenzung. Gewerblich wäre schon mit 60 Jahren Schluss. Ein sehr schönes Geschenk war der Rundflug eines jungen Mannes, der seiner Liebsten über Duisburg einen Heiratsantrag gemacht hat...den sie dann auch angenommen hat!

Meine weitesten Streckenflüge: Edinburgh im Norden, Tallin in östliche Richtung, Ibiza

im Süden und westlich in die Bretagne. Mit einer Tankfüllung komme ich übrigens 1.100

Du bist ein erfahrener Pilot. Bist Du schon einmal in einer kritischen Situation gewesen? Wie gewährleistet man, dass man keinen Fehler macht?

Der Sonnenuntergang ist der begrenzende Zeitfaktor besonders in der Herbst-/ Winterzeit. Eine Landung ist bis 30 Minuten nach der offiziellen

Sonnenuntergangszeit erlaubt. Da war ich schon mal später dran. Da wurde es bei der Landung schon eng, weil die Horizontalsicht mit einbrechender Dunkelheit verloren geht. Es war ein Flug von Mönchengladbach nach Kempten im Allgäu mit 4 Personen. Gegenwind spielte damals auch eine Rolle. Aber die Landung kurz vor dem totalen Sichtverlust ging

Wichtig ist, dass man vorab eine ordentliche und gute Flugplanung macht. Für einen Flug von 2 Stunden plane ich vorher 30 Minuten für die Strecke. Rundflüge über das Bergische Land, die wieder in Mönchengladbach enden, wollen auch vorbereitet sein.

Und ein Fliegerspruch darf nicht fehlen..

"Only pilots know why birds are singing. "

Lieber Siggi! Wir wünschen Dir, dass Du noch ganz viele Flugstunden mit netten Gästen und wunderbaren Ausblicken in Deiner jetzigen Maschine verbringen kannst!

Vielen Dank für die ausführlichen Antworten.













Braschoß · Grah · Kassigkeit



B·G·K - Ihre kompetenten Partner in allen steuerlichen Angelegenheiten.

B · G · K Steuerberater Parkstraße 7 · 42697 Solingen Telefon 0212 - 77347

Telefax 0212 - 74148 E-Mail info@stb-bgk.de Internet www.stb-bgk.de



WELOVECONCEPTS

Gemeinsam erfolgreich.

Marketing. Entwicklung. Performance. STC02. Wie passt das zusammen? Laut Filip Fischer ziemlich gut. Seit 2022 ist der 28-jährige ein Teil des Solinger Tennisclubs 1902 - doch nicht nur er. Auch sein Unternehmen, die weloveconcepts GmbH, ist seit kurzem stolzer Partner des Clubs.

Doch beginnen wir von vorne: Filip Fischer wollte schon immer Unternehmer werden, sein eigenes Unternehmen gründen, führen und entwickeln.

Nach Abschluss seiner Schullaufbahn zog es ihn daher für einige Monate ins Silicon Valley, einem der bedeutendsten Standorte für Entwicklung und Fortschritt dieser Welt. Sein Fokus lag in dieser Zeit vor allem darin, die dort herrschende Mentalität, die Strategie in Bezug auf Unternehmensgründung und – führung zu erfahren bzw. zu verstehen. Eine entscheidende Zeit, wie sich herauszustellen sollte. Insbesondere die Big Five (Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft) hatten ihn derartig beeindruckt, dass er nach seiner Rückkehr nicht länger mit seiner Unternehmensgründung warten wollte.

Mit 22 Jahren fasste er letztendlich den Entschluss und gründete parallel zu seinem Management-Studium die Performance-Marketing Agentur "weloveconcepts" - kurz "wlc" Ein Unternehmen, das die Geschwindigkeit eines Start-ups mit der DNA einer Digitalagentur, dem strategischen Vorgehen einer Unternehmensberatung und den analytischen Fähigkeiten eines Big-Data-Unternehmens kombiniert, um Ergebnisse zu erzielen. Dabei geht es Filip Fischer genau um den Ansatz, den er im Silicon Valley wahrgenommen hat: "Man muss sich stetig steigern, das Bestehende transformieren, um Fortschritt und Wachstum zu

gewährleisten". Eine Einstellung, die sich für die Agentur über die Jahre hinweg ausgezahlt hat. Mittlerweile greifen Konzerne wie Snap-on Tools oder Marktführer wie SYSTEM LIFT bzw. ISOTEC auf genau diese Arbeitsweise von weloveconcepts bei der Neukunden-, Mitarbeiter- oder Partnergewinnung zurück.

Doch auch im Bereich des Sports sieht Fischer einen ähnlichen Grundgedanken. Deswegen unterstützt weloveconcepts bereits seit der Gründung verschiedene Profisportler, Teams und Events. Nicht zuletzt, um die Wertschätzung gegenüber Fortschritt und Entwicklung zu verdeutlichen. Und so konnte man als aufmerksamer Zuschauer ebenfalls einheitlich neue





RECHTSANWALTSKANZLEI KATJA HERRGUTH

+49 212 23381155 HERRGUTH@RA-HERRGUTH.DE

PFAFFENBERG 42 42659 SOLINGEN

WWW.RA-HERRGUTH.DE



Ihr seid ein Familienunternehmen und habt mit Mode zu tun.



Kannst Du Euer besonderes Konzept kurz vorstellen?

TOBIAS RE/DESIGN ist ein zirkuläres Service-Konzept im Bereich des Luxus-Upcyclings. Statt eine weitere nachhaltige Modemarke zu etablieren und neue Produkte zu verkaufen, suchen wir Lösungen für die vielen unbeachteten Kleidungsstücke, die in unseren Schränken schlummern. Wir bieten dem Endverbraucher eine Design-Dienstleistung an und zeigen Lösungen für ungetragene, qualitativ wertvolle Stücke. Zum Beispiel für den Pelz der Oma, die Lammfelljacke von Papa, die Lederjacke, die nicht mehr passt oder das Seidentuch, welches der Ehemann für viel Geld geschenkt hat, aber noch getragen wurde. Wir sehen in jedem unbenutzten Kleidungsstück eine verschwendete Materialressource und damit eine Herausforderung langlebiges Material nochmal gänzlich neu zu denken und durch zeitaemäßes Desian sowie Multifunktionalität für den Kunden im Alltag wieder begehrlich und wirklich nützlich zu machen. Nur so werden die schönen Stücke auch wieder getragen.

Wie geht Ihr da vor? Jeder Kunde ist sicher anders und bringt auch andere Materialien / Stücke?

Genau richtig. Dazu bringen wir die entsprechende Expertise über die Materialien, dessen Verarbeitung, Schnittlechnik und Veredelungsverfahren mit, wodurch dann ein nachhältiges Unikat entsteht.

Wie also ist der Ablauf, wenn man mit Euch ein Teil upcyclen möchte oder eine Meinung von Euch braucht?

1. Der Kunde sendet uns unverbindlich ein paar aussagekräftige Fotos der Artikel am Bügel via E-Mail oder WhatsApp zu und bekommt eine kostenfreie Ersteinschätzung dazu. 2. Danach folgt ein persönliches, unverbindliches Beratungsgespräch. Persönlich oder via Telefon, E-Mail / Fotos oder Videocall in dem wir uns mit dem Interessenten austauschen und über Möglichkeiten sowie verschiedenen

Optionen der Veredlung des Materials aufklären und natürlich verschiedene Designvorschläge machen.

3. Hat der Kunde sich für ein RE/ DESIGN entschieden, senden wir einen Kostenvoranschlag.

4. Sofern das Angebot angenommen wird, kann der Kunde den oder die Artikel an uns senden oder er/sie bringt es persönlich vorbei. 5. Nachdem wir das Material

fachmännisch in unserer Manufaktur getestet haben, wissen wir sicher, ob es sich für eine Weiterverarbeitung eignet. Dann kann es auch schon losgehen. Aus dem alten Stück wird dann das neue Lieblingsteil gefertigt.

Hast du etwas, was du uns zeigen möchtest? Scanne diesen QR Code und fülle unser Quiz aus: Zum Laden klicken QR Let's re:design.eps 142 KB

Wie ist Eure Firma TOBIAS RE/ DESIGN genau entstanden? Éure Familie hätte ja schon immer mit Mode zu tun. Ich erinnere mich noch zu gut an das Bekleidungsgeschäft "Tobias Moden" auf der unteren Hauptstraße in Solingen...

In dem von dir angesprochenen Bekleidungsfachgeschäft hat damals alles angefangen mit dem Handel hochwertiger, zeitloser Mode. Auf 200 m2 für Damen u. Herrenmode hatten wir über den Geschäftsräumen einen Service für hochwertige Änderungen eingerichtet, exklusiv für unsere Kunden mit eigenem Atelier. Dort arbeiteten eine Schneidermeisterin und 2 Näherinnen. um die feinen Sachen für unsere Kunden zu reparieren, anzupassen bzw. zu erhalten. Dort entstand die Grundidee für das jetzige RE/DESIGN Konzept und hat sich dann über viele Jahrzehnte zu dem entwickelt, was es heute ist.

Wer ist an der Firma beteiligt? Wir sind ein Frauengeführtes Service-Konzept mit drei Inhaberinnen, zwei Firmen und einer Vision. Meine Schwester Sarah und ich (Laura) sind seit 2021 unabhängig, mit dem Standort Berlin, und unsere Mama Gisela ist nach wie vor sehr aktiv in Solingen und im Raum NRW. Geschäftsreisen, Events und Roadshows machen wir alle zusammen.

Hat jede von euch ein bestimmtes Aufgabengebiet?

Das passt bei uns glücklicherweise optimal zusammen, da wir die gleiche Vision und einen sehr ähnlichen Geschmack haben. Wir alle ergänzen uns sehr gut. Meine Mama Gisela und ich sind das kreative Ensemble. Meine Schwester Sarah ist die Managerin, die unsere vielen Ideen ordnet und strukturiert. Sie ist verantwortlich für

Kommunikation, Aufträge, Rechnungen, Einkauf der Zutaten und Buchhaltung etc., während ich mich um die kreative Umsetzung und Konzepte sowie Marketing und visuelle Kommunikation (Website, Webshop, Content, Fotoshootings, Instagram etc.) kümmere. Die Produktionsüberwachung, Designbelange sowie richtungsweisende Entscheidungen fällen wir gemeinsam. Darüber hinaus holen wir uns gerne einen Rat oder die Meinung von unserer sehr erfahrenen Mama.

Arbeitet Ihr zweigleisig in Berlin und Solingen? Du und Deine Schwester, ihr lebt beide in Berlin, richtig? Ja richtig. Die Geschäfte läufen unabhängig voneinander, mit Sarah und mir als Inhaberinnen in Berlin und unserer Mama Gilla als Inhaberin in Solingen und NRW.

Wie kommt Ihr an Eure Aufträge? Sind die meisten Arbeiten im Kundenauftraa?

Ja, wir arbeiten nur im Kundenauftrag, also Produktion auf Bestellung. Jeder Kunde wird individuell beraten. Während der letzten 30 Jahre kamen die Aufträge oft durch Empfehlungen und zufriedene Kunden. So hat meine Mama sich über Jahrzehnte bereits einen Namen aufgebaut. Seit meine Schwester und ich das Geschäft in Berlin gegründet haben, hat sich auch der Kundenstamm deutschlandweit und sogar vereinzelt europaweit ausgeweitet. Über das Internet, Google oder Instagram finden mittlerweile viele Kunden zu uns.

Wie sieht es mit Eurer Werbung aus? Wie präsentiert Ihr Euch, um bekannt zu werden? Da ist Berlin doch bestimmt auch ein gutes Pflaster?

Wir gestalten Events, Präsentationen, Pop-up-Stores und eine Art Roadshow. Eine tolle Kooperation besteht mit einem der besten Bekleidungsgeschäfte (Moosbrugger) am Tegernsee in Rottach-Egern.

Welche Materialien verwendet Ihr? Wir haben uns ganz bewusst auf das Upcycling von natürlichen Premium-Materialien wie Pelz, Leder, Lammfell, Seide spezialisiert. Oft stellen sich dabei so kontrovers diskutierte Materialien wie z.B. Pelze als das nachhaltigste Material von allen heraus. Diese Materialien sind natürlich, sehr langlebig, biologisch abbaubar, optisch und haptisch veränderbar (färben & scheren) und immer wieder recyclebar. Diese alten Schätze können uns über Generationen hinweg Freude bereiten.

Habt Ihr eine bestimmte Zielgruppe, für die Ihr arbeitet bzw. sprechen Eure Arbeiten eine bestimmte Altersgruppe an?

Tatsächlich haben wir eine sehr besondere Zielgruppe, die sich kaum definieren lässt.

Aktuell finden immer mehr Herren gefallen an unseren Designs und "streiten" sich plötzlich mit ihrer Herzdame darum, wer die alten geerbten Pelze zum neuen coolen Parka umarbeiten lassen darf. Hier bieten wir ein Unisex Teil an, welches sich beide teilen können, oder arbeiten ein Interieur Unikat daraus, an dem beide Spaß haben, zum Beispiel eine kuschelige Felldecke.

Wo werden die Arbeiten gefertigt? Unsere Unikate werden in

Meistermanufakturen lokal in Deutschland per Hand gefertigt. Wir beschäftigen gesamt 7 Manufakturen in Berlin und NRW. Alle sind Handwerksbetriebe wie zum Beispiel Kürschnermeister:innen, Lederschmied:innen bzw. Sattler:innen, Schneidermeister:innen und Handstricker:innen.

Was reizt Dich speziell an dem Thema Mode, an Deinen Arbeiten? Welches sind Deine Lieblingsstücke?

Mich fasziniert Mode schon sehr lange als Ausdrucksmittel der eigenen Persönlichkeit. Ich persönlich liebe Hüte und natürlich Vintage-Kleidungsstücke und finde es spannend, die Geschichte der Einzelstücke zu berücksichtigen. Wo kommt das Teil her? Wie und aus welchem Material wurde es produziert? Was geschieht damit, wenn es einmal nicht mehr getragen wird? Dann wird es meist weggeworfen ... aber halt! Wo ist eigentlich dieses "weg"?

Wie kleidest Du Dich selbst? Der eigene Geschmack prägt doch sicherlich auch die Arbeiten, oder?

Mein persönlicher Geschmack ist definitiv von hochwertigen Vintage-Stücken geprägt, was in meinem Fall natürlich kein "Zufall" ist. Ich bin kein typischer Konsument und kaufe kaum Kleidung neu.

Wie siehst Du die Zukunft der Mode, gerade jetzt in diesen schwierigen und unsicheren Zeiten?

Leider hat sich die Mode und das Verständnis für Handwerk durch massive Erscheinungen wie Fast Fashion in den letzten Jahrzehnten extrem gewandelt. Ganz besonders in meiner Generation. Es ist schwierig, Qualität wertzuschätzen, wenn man in einer Welt aufwächst, in der ein T-Shirt mit 3 € weniger als ein Kaffee kostet. Es gibt ein treffendes Zitat von Oscar Wilde, welches mir dazu einfällt und bedauerlicherweise heutzutage den Nagel auf den Kopf trifft: "Nowadays people know the price of

everything and the value of nothing."

Oscar Wilde Aber genau aus diesem Grund sehe ich eine große Notwendigkeit für wirklich

nachhaltige Ideen und Konzepte und bin ein großer Befürworter von Kreislaufwirtschaft. Wir müssen unser eigenes Handeln öfter hinterfragen, Dinge, die wir teilweise täglich konsumieren, öfter nutzen und im besten Falle "aufbrauchen", statt immer wieder Neues zu kaufen: dann sehe ich eine rosige Zukunft!

Möchtest Du zum Ende hin den Lesern noch etwas mitteilen, was ich vielleicht vergessen habe zu fragen?

Danke für die Fragen, Simone. Uns freut es, wenn wir mit unserer Vision und unseren RE/DESIGNS ein paar Menschen inspirieren können, schöne Dinge im Kreislauf zu behalten. Folgt uns auf Instagram, Facebook oder checkt unsere Website für viele kreative Ideen und kleine besondere Geschenke und sprecht uns gerne an, wenn ihr Fragen habt. Und noch ein klitzekleiner Reminder für uns alle: Jedes Mal, wenn Sie Geld ausgeben, geben Sie eine Stimme für die Welt ab, die Sie wollen!







OVERHEAD GALLERY

Die Layla im OVERHEAD ART SALON Solingen

Für die nun schon sechste Ausstellung in ihrem Art Salon hat die Overhead Gallery unter der Leitung von Galeristin Sylvia Bahr auf der Gasstraße 56 wiederum eine außergewöhnliche Ausstellung zusammengestellt.

In einer Gegenüberstellung von figürlich gegenständlicher - und rein gestischer Malerei konnte sie zwei der interessantesten Künstler Solingens dazu gewinnen, die in diesem Jahr entstandenen Arbeiten erstmalig in ihrer Galerie zu zeigen. **Andre Peer** und **Peter Wischnewski** sind beide weit über unsere Stadtgrenzen bekannt und doch ist es das erste Mal, dass sie sich für zwei Werke zusammengeschlossen haben. In ihren beiden Bildern "Layla" und "der Richter" spielen die beiden Künstler auf die sich verändernde Diskussionskultur an. Die Kurzausstellung war zu sehen am 29. und 30.10.2022.

An den vier Samstagen im Dezember (03., 10., 17 und 24.12.2022) sind die Werke von fünf weiteren Künstlern jeweils in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr im Rahmen einer neuen Kurzausstellung zu sehen.

Weitere Informationen und Galerieführungen unter: Overhead Art Salon, Sylvia Bahr Tel: 0178-6923144







Der Overhead Art Salon Solingen präsentiert

neue Arbeiten von

Maike Brautmeier/ Julia Drahmann

Sabine Endres

Cynthia Evers

Käpten Nobbi

Suscha Korte

Dieter Nusbaum







Poswiat, Jonas

Kehren, Joshua Finn

Kirschner, Fynn









Spickhoff, Ferdinand

Kretschmer, Gero

Mertens, Nico

Loccisano, Benjamir

1. HERREN

Mannschaftsaufstellung 1.Herren 1.VL:

Tabur, Clement Beaupain, Simon Marmousez, Lilian Poswiat, Moritz

Poswiat, Jonas Kehren, Joshua Finn

Kirschner, Fynn Spickhoff, Ferdinand

Kretschmer, Gero

10 Mertens, Nico

Loccisano, Benjamin 11

12 Tesanovic, Marco

Nach der hauchdünnen Entscheidung lange nach Mitternacht im letzten Winter spielen wir nun mit den 1. Herren wieder in der 1. Verbandsliga. Vorhersagen sind immer sehr schwer zu treffen im Winter, aber wir möchten in jedem Fall wieder um den Aufstiegsplatz mitspielen. Einen Wiederaufstieg fest einzuplanen wäre dagegen vermessen. Es hängt am Ende wieder an einem oder zwei CT, daran, ob ein Spieler oder zwei nicht eine erste Bestandsaufnahme in der mit von der Partie sein können oder Ähnlichem. Aber sicher können wir jeden Gladbach (14.01. zuhause) weitergeht, Gegner in unserer besten Besetzung dann Wuppertal (22.01. auswärts), schlagen. Wahrscheinlich werden alle Viersen (04.02. auswärts) und schließlich Mannschaften mal Punkte lassen, so dass am 11.02. mit dem Finale zuhause gegen

ich ein ganz enges Endergebnis in der Tabelle erwarte.

Teams wie Kaiserswerth, der Gladbacher THC, ETB Essen oder der Rochusclub sind sehr schwer einzuschätzen, da sie mit voller Aufstellung sehr stark sind, wir aber nie wissen, wie sie im Winter antreten Karsten Saniter

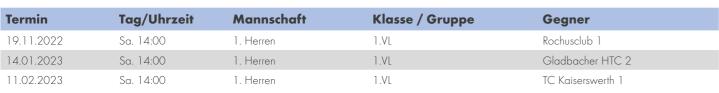
Für uns freut es mich besonders, dass Jungs wie Joshua Kehren und Jonas Poswiat sich über ihre Ranglisten in die erste Mannschaft gespielt haben. Der Winter wird für sie ein echter Test werden, an höheren Positionen gegen starke Gegner an 1 oder 2 zu spielen.

Neben unseren bereits etablierten Spielern könnten in diesem Winter sicher auch unsere Jugendspieler Philip Binus (17), Alex Maschke (16) oder unser Neuzugang für den Winter Fynn Kirschner (16) für interessante Spiele sorgen.

Wir starten am 19.11. mit einem Heimspiel gegen den Rochusclub, dann geht es am 10.12. nach Essen zum ETB SW. Nach diesen beiden Spielen lässt sich sicherlich Tabelle ablesen, bevor es im Januar mit

den TC Kaiserswerth.

Wir werden definitiv sehr gute und spannende Matches erleben und hoffen auf zahlreiche Unterstützung wie so oft in den vergangenen Jahren.





hinten v. l. n. r.: Alexander Maschke, Alexander Ern, Jan Bangert, Jonas Poswiat - vorne v. l. n. r.: Trainer Karsten Saniter, Philip Binus, Jakob Grävinghoff

2. HERREN

Mannschaftsaufstellung 2.Herren BL:

Poswiat, Jonas Kehren, Joshua Finn

Kirschner, Fynn

Spickhoff, Ferdinand Kretschmer, Gero

Mertens, Nico

Loccisano, Benjamin

Tesanovic, Marco

Kern, Paul-Philipp 10 Binus, Philip

11 Bangert, Jan 12 Greupner, Tom

Maschke, Alexander 13

Unsere 2. Herrenmannschaft steht im Winter wieder vor der nicht enden wollenden Aufgabe, irgendwie einmal den Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen. Genau wie im Sommer den Aufstieg in die 1. Verbandsliga.

Jedes Jahr spielen wir am vorletzten oder letzten Spieltag um den Aufstieg und scheitern knapp. Der Hauptgrund ist häufig die Verquickung mit der ersten Mannschaft. Die stärksten Mannschaften einer Gruppe spielen zumeist am Ende der Saison gegeneinander. Zu diesem Zeitpunkt haben sich dann einige Spieler bereits in der ersten Mannschaft festgespielt, da sie hier immer wieder bereits am 26.11. zuhause gegen BW

aushelfen müssen.

Ich vermute, in diesem lahr wird es wieder so sein. Die 2. Mannschaft ist wie immer eine Mischung aus den Jungs aus der ersten, die aber aufgrund ihrer Meldung in der 2. Mannschaft antreten können, und unseren Nachwuchsspielern, die so können.

Mertens, Benni Loccisano, Jonas Poswiat, Ferdi Spickhoff, Alex Maschke, Joshua Kehren, Philip Binus mixen und solange das jeweils beste Team auflaufen lassen, wie es die Regeln des Sich-Festspielens erlauben. Leider sieht der Spielplan in diesem Winter so aus, dass zum Zeitpunkt unseres 2. Matches die erste Mannschaft bereits drei Spiele absolviert hat. Somit könnte die 2. Mannschaft bereits zu diesem Zeitpunkt stark geschwächt sein, aber das warten wir ab. Dann müssen die Jüngeren ran und mal über sich hinauswachsen.

Besonders freue ich mich auf unseren Neuzugang im Winter, den 16-jährigen Fynn Kirschner. Der in Hessen wohnende Fynn wird, wenn es zeitlich passt, für die erste und zweite Mannschaft auflaufen

Ihr erstes Spiel bestreitet die Mannschaft

Heiligenhaus. Die weiteren Gegner sind die 3. Herren von Bayer Wuppertal (21.01. zuhause), die 2. Mannschaft von GW Langenfeld (28.01. zuhause), BW Ronsdorf (26.02. auswärts) und der TC Stadtwald Hilden mit seiner 2. Mannschaft am 04.03. Leider findet dieses Match an die Herrenteams herangeführt werden auswärts beim TC Stadtwald statt, aber sollte es noch um etwas gehen, hoffe ich, Wir werden also unter den Spielern Nico der Weg nach Hilden ist nicht zu weit für unsere Fans.

Karsten Saniter

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse/Gruppe	Gegner
26.11.2022	Sa. 14:00	2. Herren	BL	BW Heiligenhaus 1
21.01.2023	Sa. 14:00	2. Herren	BL	Bayer Wuppertal 3
28.01.2023	Sa 14:00	2 Herren	BI	GW langenfeld 2







hinten v. l. n. r.: Alexander Ern, Alexander Kirschbaum, Tom Greupner, Trutz Mumot - vorne v. l. n. r.: : Lukan Kern, Tom Jäger, Trainer Karsten Saniter

3. HERREN

Mannschaftsaufstellung 3.Herren BKA:

Binus, Philip Banaert, lan Greupner, Tom Maschke, Alexander Grävinghoff, Jakob Grastat, Paul Schettkat, Jose Miguel Ern, Alexander

Mumot, Trutz 10 Kirschbaum, Alexander

Miedek, Nils Kern, Lukan

13 Haamever, Laurens Alexander

14 Jäger, Tom

15 Giesen, Florian 16 Wember, Fynn

17 Holzknecht, Philip

18 Steffens, Mailo 19 Kirschbaum, Stefan

20 Conrads, Till

21 Sondergeld, Julian 22 Brillowski, Yannick

23 Ern, Johannes

der 3. Herrenmannschaft waren im vergangenen Sommer erneut in der Bezirksliga aktiv und es war bis zum Schluss ein spannender Kampf um den Klassenerhalt, da von den sieben Mannschaften mindestens zwei absteigen sollten und wir die starken Mannschaften aus der Gruppe als erstes auf dem Spielplan hatten. So starteten wir mit einem 1:8 gegen die Drittvertretung von Bayer Wuppertal und auch bei den beiden 3:6-Niederlagen

bei BW Ronsdorf und dem Netzballverein Velbert waren wir von Zählbarem ein weites Stück entfernt. Wir wussten zwar, dass unsere Chancen auf Grund der schwächer werdenden Gegnerschaft in der zweiten Saisonhälfte noch bestanden, doch stieg auch der Druck, punkten zu müssen. Von diesem ließen wir uns jedoch nicht beirren und holten - auch mit ein wenig Unterstützung aus der 2. Mannschaft (danke an unsere Auslandsrückkehrer Philip und Alex M.!) noch drei Kantersiege und so noch den 3. Platz in der Abschlusstabelle. Topscorer war unsere Nummer 1, Tom Greupner, der bei fünf Einsätzen an der Spitzenposition vier Einzel sowie alle seine Doppel gewann. Nicht weniger erwähnenswert war das Comeback von Johannes Ern, der nach elfjähriger Tennispause bei Saisonbeginn das Training wieder aufgenommen hatte. Neben gesundem Ehrgeiz auf dem Platz integrierte er sich vom ersten Tag an vorbildlich in die Mannschaft und erwies sich in den wichtigen Spielen sogar als Punktegarant an der Position 6.

Eine neue Herausforderung war im vergangenen Sommer der neu eingeführte Pokalwettbewerb. Auf Bezirksebene spielend gehörten wir zum Favoritenkreis und hatten von Anfang an die Devise "Pokalsieg" ausgegeben. Mit einem Freilos in Runde 1 sowie drei ungefährdeten 3:0-Siegen gegen Radevormwäld, Fortuna Wuppertal und Neviges erreichten wir das Finale, in dem es gegen unsere altbekannten Freunde von BW Ronsdorf ging. Auf Grund anhaltenden Regens am Finaltag waren

wir uns schnell einig, die Matches in der Halle auszutragen. Das Doppel wurde vom eingespielten Duo Ern/Kirschbaum souverän gewonnen, aber ausgerechnet Tom Greupner hatte im 1. Einzel keinen guten Tag erwischt, während sein Gegner eine konstant starke Leistung abrief. So stand es 1:1. Das 2. Einzel, für das wir unseren Youngster Alex Maschke nominiert hatten, sollte die Entscheidung bringen. Während Alex vom Hallenboden profitierte, fand sein Gegner nie richtig ins Spiel. So durften wir tatsächlich den Pokalsieg bejubeln - wobei wir noch immer auf das Entgegennehmen des "Potts" warten... Schön war auf jeden Fall die Tatsache, dass trotz der kleinen Mannschaftsgröße am jeweiligen Spieltag, wo jeweils nur vier Spieler benötigt werden, insgesamt acht verschiedene Äkteure in diesem Wettbewerb zum Einsatz kamen und zu diesem Erfolg beigetragen haben. Nun steht die Winterhallenrunde vor der Tür, in der erfahrungsgemäß die Gruppen stärker sind als im Sommer und wir somit in der BK A gut aufgehoben sind. Genaue Prognosen sind bei den 4er-Mannschaften und nur fünf Saisonspielen schwierig - es wird auf die Tagesform und die konkreten Aufstellungen an den Spieltagen ankommen. Das Ziel sollte in jedem Fall ein sicherer Klassenerhalt sein. Es geht gegen drei verschiedene Clubs aus Hilden sowie gegen Neviges und GW Elberfeld. Unsere Heimspiele sind am 22.01. und am 25.02., bei denen wir uns

Alexander Kirschbaum

über eure Unterstützung freuen würden.

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse/Gruppe	Gegner
22.01.2023	So. 09:00	3. Herren	ВКА	GW Elberfeld 1
26.02.2023	So. 09:00	3. Herren	BKA	TC Hilden-Ost e.V. 1

v.l.n.r.: Felix Hobrecht, Alexander Ebbinghaus, Paul Grastat, Jonas Schmitz - Heinen, Till Conrads, Florian Giesen, Yannick Brillowski, vorne vlnr: Philipp Holzknecht, Filip Fischer

v.l.n.r.: Till Conrads, Max Lingen, Felix Hobrecht, Filip Fischer, Florian Giesen, Paul Grastat Justus Voelkel, Yannick Brillowski

4. HERREN

Mannschaftsaufstellung 4.Herren BK C:

Grastat, Paul

Schettkat, Jose Miguel

Ern, Alexander

Mumot, Trutz

Kirschbaum, Alexander

Miedek, Nils

Kern, Lukan Hagmeyer, Laurens Alexander

Jäger, Tom

Giesen, Florian Wember, Fynn

Holzknecht, Philip

Steffens, Mailo Kirschbaum, Stefan

1.5 Conrads, Till Eine erfolgreiche Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Die 4. Herren haben nach langen Jahren endlich die verfluchte spielen nun diesen Winter und kommenden Sommer in der Bezirksklasse C

Ziel in Winter- und Sommersaison ist der Florian Giesen nächste Aufstieg. Klingt ambitioniert, ist es auch, sind wir auch. Zusammen mit Coach Marco Mertens trainieren wir wöchentlich bis in die späten Abendstunden und lassen uns das Bier in der Gastro dann umso mehr schmecken.

Ein besonderer Dank gilt unserer Nummer 1 Paul Grastat, der uns trotz erheblichen Leistungsunterschieden weiterhin die Treue hält, und sich für keine Brillenverteilung zu schade ist. Wir hoffen, wir können noch

einige Jahre auf ihn als Leistungsträger bauen.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich Bezirksklasse D verlassen können und erfolgreiche Wintersaison und verbleiben mit einem dreifachen STC olé.

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse/Gruppe	Gegner	
13.11.2022	So. 09:00	4. Herren	ВКС	Merscheider TV 78 1	
27.11.2022	So. 09:00	4. Herren	BK C	Wuppertaler TC 1	



Reiderstr. 48 42655 Solingen +49 (0) 171 - 200330 www.tobias-solingen.de



5. HERREN

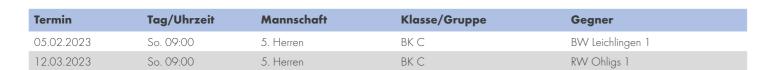
Mannschaftsaufstellung 5. Herren BK C:

- Sondergeld, Julian Brillowski, Yannick
- Ern, Johannes
- Duisberg, Bastian
- Jungheim, Len
- Batzik, Jonah
- Molitor, Joel
- Grams, Kilian Ben
- Milner, Mark
- Voelkel, Justus
- 11 Hastenrath, Nicolai
- 12 Dinger, Paul
- 13 Schmitz-Heinen, Jonas

Der Wunsch war groß, für unsere jungen Talente eine Möglichkeit zu schaffen, im Winter auch Medenspiele absolvieren zu können. Es gibt erstens für Jugendliche im sie alle schon längst eine Einheit.

Winter keine Mannschaftsspiele wie im Viel Erfolg jetzt auch bei den Herren. Sommer, zweitens kommen die lüngeren unter ihnen in den höheren Mannschaften Karsten Saniter kaum zum Zug, weil die Teams an den Spieltagen bereits voll sind.

Unsere "Kleinen", Laurens Hagmeyer (13), Juli Sondergeld und Basti Duisberg (beide 14), werden sicherlich immer wieder ergänzt werden vom ein oder anderen älteren Spieler oder Jugendlichen, bilden aber sicherlich das Gerüst dieses Teams. Beginnen müssen sie wie immer bei neu gemeldeten Mannschaften, in der untersten Liga, der Bezirksklasse C. Wir können sehr gespannt sein, wie die Jungs sich gegen ältere, körperlich zumeist weit Jetzt sind in diesem Winter erstmals sogar 5 überlegene Spieler, schlagen werden. Das Herrenmannschaften für den STC am Start. wird in jedem Fall ein guter Test werden und wir können hoffen, dass hier für die nächsten Jahre etwas zusammenwächst. In den Jugendteams und im Training bilden





Exzellente Qualität. Enorme Stahlvielfalt.



our steel. YOUR BUSINESS.

» stahl-krebs.de



vlnr: Marcus Theis, Thomas Hans, Stephan Kern, Christoph Krebs, Martin Rudzio, Dominik Hastenrath, Matthias Bauditz, Dirk Dörner, Trainer Marco Mertens

HERREN 40

Mannschaftsaufstelluna

Herren 40 BK A: Rudzio, Martin Bergemann, Thomas Dinger, Roland Fink, Michael Dr. Sturm, Kai Nouvertne, Chistoph

Brose, Stefan Siepmann, Stefan Conrads. Thomas

Hans. Thomas Bauditz, Matthias

12 13 14 15 Spengler, Nico Krebs, Christoph Runtemund, Tim

Theis, Marcus Neumann, Philip Pschyrer, Wolfgang

Hilbertz, Jan Hartkopf, Martin Beu, Markus

Gousiotis, Eftimos Kern, Stephan Philipp Cassens, Ingo

Holzknecht, Peter Eichholt, Norbert Dörner, Dirk

Flabb, Jörg Reuter, Robin

Preising, Ulf Paulus, Christian

Sommersaison 2022 stand unter unglücklichen Stern - Viele

Doppelansetzungen mit den Herren 50 verhinderten regelmäßig eine komplette Mannschaft. So auch beim hochemotional geführten Match gegen Erzrivalen Gräfrath, wo wir mit nur 4 Mann knapp verloren. Alle 4 Einzel wurden im Champions Tiebreak entschieden, leider 2x gegen uns. Hier lag ein Coup in der Luft, immerhin konnten wir das einzig ausgetragene Doppel für uns entscheiden und der Gegner durfte sich nach einigen knappen Siegen für uns in den letzten lahren auch mal freuen

Erfreulicherweise konnten wir das Entscheidungsspiel gegen den Abstieg und unsere Freunde vom TC Ohligs 6:3 gewinnen, dies trotz erheblicher Aufstellungsprobleme und Bestbesetzung beim Gegner. Umso mehr konnten wir Matchwinner Jan zujubeln, der ein ganz entscheidendes Spiel nach über 3 Stunden und fantastischem Einsatz gewinnen konnte. Ohne diesen Punkt wäre es sehr schwierig geworden, aber so konnten wir dank einer genialen Doppelstrategie alle 3 Doppel gewinnen und den Klassenerhalt eintüten. Spannend machte es hier vor allem das zweite Doppel, das ein 0:6 0:2 15:40 noch in einen Sieg umbiegen

Der Bezirkspokal als neuer Wettbewerb führte uns auch in das Finale der Nebenrunde, wo wir äußerst knapp

gegen einen starken Gegner verloren. Alle Matches zusammen hätten von den Spielen her fast einen Satz für uns ergeben, aber der Gegner war an diesem Tag einfach viel zu stark. Der Pokal an sich ist eine schöne Neuerung, an der wir sicher auch nächstes Jahr wieder teilnehmen

Im Winter sind wir besser aufgestellt. Wir dürfen ein paar neue Mitspieler begrüßen und werden entsprechend voll durchstarten. Allerdings treffen wir auf ein paar alte Bekannte, es dürfte ein harter Kampf um den Aufstieg werden, den wir wie immer gerne annehmen.

Christoph Krebs

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse/Gruppe	Gegner
29.01.2023	So. 09:00	Herren 40	BK A	PSV Velbert 1
05.03.2023	So. 09:00	Herren 40	BK A	Club GW Wuppertal 1





v. l. n. r.: Dominik Hastenrath, Marcus Theis, Thomas Hans, Stephan Kern, Dirk Dörner

HERREN 50

Mannschaftsaufstelluna Herren 50 BK A:

Bergemann, Thomas

Dinger, Roland Brose, Stefan Gawenat, Joachim Siepmann, Stefan Voss, Wolfgang Conrads, Thomas Tobias, Siegfried Hans, Thomas

10 Frank, lüraen 11 Theis, Marcus 12 Maschke, Gregor

13 Pschyrer, Wolfgang 14 Röring, Werner 15 Hilbertz, Jan

16 Hartkopf, Martin 17 Beu, Markus

18 Nippes, Markus 19 Gousiotis, Eftimos

20 Kern, Stephan Philipp

21 Cassens, Ingo 22 Rudolph, Peter

23 Holzknecht, Peter 24 Eichholt, Norbert

25 Dörner, Dirk

26 Flabb, Jörg

27 Staudte, Klaus

28 Loose, Volker

29 Theisen, Uwe

Stimmung Top - Ergebnisse Flop

Die Herren 50 starteten im Sommer in der Bezirksliga in einer 8er Gruppe. Dienstagsabends konnte man auf der Anlage weithin spüren und hören, mit wieviel Freude und Begeisterung das Team zusammen mit Teilen der Herren 40 auf und neben dem Platz bei der Sache war. Stimmung passte So sind wir hinsichtlich unseres schon mal.

Ohne etliche Leistungsträger aus den Vorjahren gingen wir geführt von Roland Dinger in beinahe allen 7 Spielen vollzählig mit den Spielern Bergemann (2), Dinger (5), Gawenat (1), Hans (6), Pschyrer (2), Hilbertz (6), Hartkopf (4), Kern (4), Flabb (3) und Theis (7) und mit viel Enthusiasmus an den Start.

Zum sportlichen Teil: Vergleicht man unseren Durchschnitts-LK-Wert von 19,3 mit z.B. dem vom schließlich 4. platzierten TV BW Wülfrath (12,4) oder Stadtwald Hilden (16,7) wird deutlich: Es kam, wie es kommen musste! Neben wenigen Achtungserfolgen in 2 Einzeln und 6 Doppeln haben wir leider alle Spiele insgesamt haushoch verloren, sind als letzte abgestiegen und auf dem Boden der Tatsachen gelandet.

Zum gesellschaftlichen Teil: Neben dem sportlichen Teil ist zu unterstreichen, dass es mit allen Mannschaften einen freundschaftlichen Ausklang gab; hervorzuheben ist, dass der Abend bei TV Wüfrath noch lange ging und Teile der Gäste der TSG erst weit nach Mitternacht unsere Anlage verließen.

Zusammenhalts und Auftritts mit uns im Reinen und werden in der nächsten Sommer-Saison die gewonnenen Erfahrungen in mehr Erfolge in einer niedrigeren Klasse sicher ummünzen.

Für die Wintersaison 22/23 wird es bei dem harten Mannschaftskern in der schweren 6er Bezirksligagruppe bleiben, so dass wir mit vollem Elan starten werden, uns aber doch auf einiges gefasst machen. Es bleibt wie immer zu hoffen, dass trotz der Adventszeit, Ski-Urlauben und anderen privaten Verpflichtungen genügend Motivierte an den Spieltagen zusammenkommen.

Auch wenn wir uns sportlich mehr wünschen würden, ist doch die Gemeinschaft immer noch einer der wesentlichen Aspekte und so laden wir jeden mit dem richtigen "Tennisalter" herzlich ein, sich uns anzuschließen.

Marcus Theis

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse/Gruppe	Gegner
20.11.2022	So. 09:00	Herren 50	BL	Hardt TC 1
04.03.2023	Sa. 14:00	Herren 50	BL	Leichlinger TV 1

v. l. n. r.: Andreas Czychy, Frank Esser, Wolfgang Kohl, Fredy Jurek, Peter Rudolph, Jürgen Frank, Wolfgang Voss und Gregor Maschke Es fehlen: Hajo Gawenat, Siggi Tobias und HERREN 60

Mannschaftsaufstellung Herren 60 1.VL:

Gawenat, loachim Voss. Wolfaana Kohl, Wolfgang

Tobias, Siegfried Czychy, Andreas Frank, Jürgen

Eßer, Frank Zimmermann, Bernd Maschke, Gregor

10 Jurek, Alfred 11 Lindthammer, Hans-Jürgen

12 Grah, Friedrich 13 Müller, Diethard 14 Hickstein, Dieter

15 Arndt, Werner 16 Schmidt, Reiner Röring, Werner 18 Franke, Peter

19 Morszek, Michael Schäfer, Frank 21 22 Dr. Kirchhof, Röttaer Hinz, Helmut

23 Müller, Heino 24 Östling, Rolf Hoppe, Arthur 26 Ketterer, Wolfgang

Witte, Kurt-Reiner 28 29 Vogler, Toni

Rudolph, Peter Kubak, Hans Dieter

Die Mannschaften und Termine für die Winterhallenrunde stehen fest. Im Vergleich zum Winter 2021 haben sich die teilnehmenden Mannschaften für die 1. Verbandsliga der Herren 60 auf die Hälfte reduziert. Waren im Winter

2021/22 noch 8 Mannschaften gemeldet, so sind für den kommenden Winter 2022/23 nur noch 4 Mannschaften für die Herren 60 (1. Verbandsliga) gemeldet

Die Sommersaison begann für unsere Herren 60 am 08. Mai mit einem Auswärtsspiel bei GW Langenfeld. Leider mussten wir uns mit 4:5 geschlagen geben. Kein guter Start in die neue Saison als Aufsteiger in die Bezirksliga, zumal mit dem Lokalderby gegen den TC Ohligs das erste Heimspiel auch denkbar knapp (4:5) verloren

Das dritte Spiel sollte unbedingt gewonnen werden: ein Auswärtsspiel bei Grün-Weiß Lennep. Nach den Einzeln stand es bereits 5:1 für uns und die Doppel wurden nach längerer Diskussion alle für uns gewertet, sodass wir mit 8:1 den ersten Sieg einfahren konnten. Dieser Spieltag war nicht nur im Hinblick auf die "abgeschenkten" Doppel etwas Besonderes, sondern die Fahrt zu unseren Gastgebern gestaltete sich teilweise etwas mühsam. Die Navigationsgeräte in den Autos taten sich etwas schwer mit der Adresse des GW Lennep. Wir standen zunächst vor einer gesperrter Straße, gefühlt 2 Minuten vor dem Ziel. Aber es half nichts. Wir mussten umdrehen und eine viertelstündige Schleife fahren, um zum Ziel zu kommen. Trotzdem sind wir pünktlich auf der Anlage des GW Lennep angekommen.

Mit einem Heimsieg gegen den Netzballverein aus Velbert (7:2) im Rücken fuhren wir am 25. Juni zum Tabellenführer nach Monheim. Dieses Spiel sollte ursprünglich eine Woche früher stattfinden, aber der Spielführer von BW Monheim hatte darum gebeten, den Termin aufgrund der vorhergesagten großen Hitze zu verschieben. Ich kann nicht mehr nachvollziehen, wie viele "WhatsApps" und Telefongespräche ich

geführt habe, bis diese Verlegung in trockenen Tüchern war. Letztendlich haben wir uns auf den 25.06.2022 geeinigt. Voraussetzung war, dass wir schon um 12 Uhr mit den ersten 3 Einzeln begonnen und auf das gemeinsame Essen mit den Gastgebern verzichtet haben, weil alle ja zum STC Sommerfest wollten. Nach dem . Corona-bedingten Ausfall vieler Veranstaltungen wollten alle mal wieder gemeinsam feiern. Das Sommerfest mit "The Proms" war die hektische Rückfahrt aus Monheim auf jeden Fall wert! Übrigens haben wir das Spiel beim Spitzenreiter BW Monheim nur äußerst knapp mit 4:5 verloren. Das letzte Spiel der Sommer-Medenrunde fand erst nach den Sommerferien am 22.08 statt. Um einigermaßen sicher den Abstieg verhindern zu können, musste ein Sieg gegen den TC Neviges her. Es wurde mit 5:4 ein recht enges Ergebnis eingefahren. Ob die H60 im nächsten Sommer wieder in der Bezirksliga aufschlagen, entscheidet sich erst, wenn der TVN die Sommer-Medenrunde zusammengestellt hat.

Neben den Medenspielen waren die H60 auch im Bezirkspokal aktiv. Und hier kämpfte sich das Team bis ins Finale, in dem man die Überlegenheit des Nachbarn TSG Solingen anerkennen musste. Auf dem Weg dahin haben wir BW Monheim, BW Ronsdorf und den Netzballverein Velbert

Für den Sommer 2023 haben wir mit Rainer Schotten einen weiteren Spieler im Team. Fredy Jurek steht uns bereits ab dem Winter wieder zur Verfügung. Die Mannschaftsführung habe ich an Wolfgang Voss abgegeben. Ich wünsche mir, dass Wolfgang von allen unterstützt wird. Ich werde auch weiterhin die Beiträge für die STC-Zeitung schreiben und Wolfgang unterstützen.

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse/Gruppe	Gegner	
14.01.2023	Sa. 14:00	Herren 60	1. VL	TC Raffelberg 1	
25.02.2023	Sa. 14:00	Herren 60	1. VL	Essen-Süd 1	



v. l. n. r.: Johanna Kern, Laura Mertens, Annika Bruchhaus, Sophia Gneuß, Alina Jäger

v. l. n. r.: Sophia Gneuß, Emma Grastat, Johanna Kern, Laura Mertens, Annika Bruchhaus, Anika Kurt

v. l. n. r.: Yvonne Hartmann, Alina Jäger, Maja Pleithner, Ricarda Roth, Kristin Sievers, Ann-Kathrin Vogler

1.DAMEN

Die Sommersaison beendeten wir mit einem soliden Platz 3 in der 1.

Verbandsliga. Jedes Spiel diese Saison

war super knapp. Match eins und zwei verloren wir mit einem knappen 4:5.

An Matchtag drei konnten wir dann mit

Mannschaftsaufstellung 1.Damen 1. VL:

Achong, Daevenia Valkova, Laura Kurt, Anika Gneuß, Sophia Bruchhaus, Annika Mertens, Laura Jäger, Alina Senger, Merle Sievers, Kristin Bruchhaus, Nicole Hartmann, Yvonne

einem 5:4 gegen ETUF Essen den ersten Sieg einfahren. Emma Grastat hatte bei Kern, Johanna Sophie diesem Spiel ihren ersten Einsatz bei uns und leistete mit ihrem Sieg an Position 6 einen entscheidenden Beitrag zu unserem ersten Saisonsieg. Leider lief jedoch in dieser Saison nicht alles nach Plan. Unsere zwei Ausländerinnen, die uns an Position eins und zwei unterstützen sollten, konnten Roth, Ricarda leider nicht kommen. Laura Valkova fiel Pleithner, Maja verletzungsbedingt aus und Kelsey Lewis kam nicht aus Angst vor dem Ukrainekrieg. Grastat, Emma So spielten wir die Saison nur mit den Euch

Spiel gegen den SV Bayer Wuppertal konnte uns Daevenia Achong spontan unterstützen kommen. So sicherten wir uns mit einem soliden 8:1 den 3. Platz in der 1. Verbandsliga. Die kommende Wintersaison starten wir auch in der 1 Verbandsliga. Wir freuen uns schon sehr auf das schnellere Hallentennis. Unser Ziel ist es auch hier, die Klasse zu halten. Am 19.11. starten wir mit einem Auswärtsspiel gegen den TC RW Düsseldorf. Das erste Heimspiel findet am 03.12 gegen den Viersener HTC statt.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg in der kommenden Wintersaison.

Johanna Kern

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse / Gruppe	Gegner
03.12.2022	Sa. 14:00	1. Damen	1. VL	Viersener THC 1
10.12.2022	Sa. 14:00	1. Damen	1. VL	Kahlenberger HTC 1

bekannten deutschen Spielerinnen. Beim



Lindenbaumstr. 44c | 42659 Solingen | Tel:0212-3820638 | Email:roering@hrplan-projekt.de

Mannschaftsaufstellung 2.Damen BL:

Achong, Daevenia Valkova, Laura

Kurt. Anika Gneuß, Sophia

Kern, Johanna Sophie

Bruchhaus, Annika Mertens, Laura

Jäger, Alina

Senger, Merle Sievers, Kristin

Bruchhaus, Nicole Hartmann, Yvonne

13 Roth, Ricarda

Pleithner, Maia 15 Grastat, Emma

Bröcker, Christina

17 Haas, Nele Räthe, Sina

Bangert, Lisa Marie

2.DAMEN

Bremer, Paulina 21 Liedmann, Carlotta

22 Mainz, Sarah

23 Vogler, Ann-Kathrin 24 Braubach, Alina

25 Mevrahn, Melinda

26 Torner liv

27 Mumot, Marisa

28 Hilbertz, Hannah Pirapakaran, Joothy

Spinelli, Emma

Der Start in die Sommersaison verlief für unsere Mannschaft leider nicht optimal, da viele Stammspielerinnen kurzfristig verletzunas- oder krankheitsbedingt ausgefallen sind. Dies hat jedoch die Möglichkeit geboten, anderen Spielerinnen eine Chance zu geben, ihr erstes Medenspiel bei den Damen zu bestreiten. Wir sind sehr froh, dass uns Eure Krissi

Ilka Rasspe-Dahmann, Emma Grastat, Pauline Bremer, Joothy Pirapakaran und Carolin Flabb in diesem Sommer tatkräftig unterstützt haben. Wir hoffen, dass sie die Mannschaft auch in den nächsten lahren verstärken

In diesem Sommer verliefen die darauffolgenden Medenspiele deutlich erfolgreicher. Wir konnten vier Siege in Folge holen! Mit einem knappen 4:5 gegen Bayer Wuppertal und einem 1:8 gegen den Tabellen-Ersten mussten wir uns in unseren letzten Spielen allerdings leider geschlagen geben. Zum Ende der Saison standen wir im Mittelfeld der Tabelle und konnten so sicher die Liga halten. Insgesamt sind wir mit unserer Leistung zufrieden und blicken zuversichtlich in die Winterhallenrunde

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse / Gruppe	Gegner
12.11.2022	Sa. 14:00	2. Damen	BL	Netzballverein 2
04.02.2023	Sa. 14:00	2. Damen	BL	BW Remscheid 1



Fassaden & **Bauklempnerei**

Geschäftsführer T. Hans

Ziegelstraße 11c 42719 Solingen

Tel.: 02 12 - 33 42 16 Fax: 02 12 - 33 86 31



v. l. n. r.: Katrin Grastat, Christina Bröcker, Anika Kurt, Katrin Peters, Dr. Nadia Holzknecht, Claudia Hörschgen, Gaby Herkenrath, Marisa Mumot

linke Seite: Anja Bremer, Tine Kern, Birgit Schuster, Myriam Roth, rechte Seite: Simone Carius, Ina Genscher, Sabine Ebbinghaus

DAMEN 30

Mannschaftsaufstellung Damen 30 NL:

Kurt, Anika

Bruchhaus, Annika

Grastat, Katrin

Dr. Binus-Gifhorn, Stefanie

Hörschgen, Claudia

Peters, Katrin

Bruchhaus, Nicole

Bröcker, Christina

Räthe, Sina

10 Gneuß, Cornelia

Dr. Holzknecht, Nadia 11

12 Herkenrath, Gaby

Rasspe-Dahmann, Ilka 13

14 Mainz, Sarah

15 Horn, Janine

16 Mumot, Marisa

Rückblick Sommersaison

Die Sommersaison war schon, bevor sie überhaupt angefangen hatte, mit Sorgen geprägt, da an jedem Wochenende im Mai ein Spiel angesetzt wurde. Zudem spielten die 1. und 2. Damen immer parallel zu unseren Spieltagen. Dadurch, dass in beiden Mannschaften auch Spielerinnen der 30er spielten und es leider großen Personalmangel in allen drei Mannschaften gab, war es immer eine große Herausforderung, diese vollständig

und gerecht zu besetzen.

Die Saison begann dann leider auch etwas holprig und wir starteten mit zwei knapp verlorenen Spielen. Das dritte Spiel konnten wir dann mit einem 6:3 Sieg für uns entscheiden. Beim Auswärtsspiel in Bottrop verloren wir 0:9 und unsere Hoffnungen auf den Klassenerhalt fingen an zu schwinden. Wir wussten Chrissi also, dass wir das letzte Spiel gewinnen mussten, was uns letzten Endes mit einem gut erkämpften 6:3 auch gelang. Überraschenderweise sind wir dann, aufgrund unserer Matchpunkte, auf den 2. Platz der Tabelle gelandet und haben somit den Klassenerhalt geschafft.

Ausblick Wintersaison

Für die Wintersaison müssen wir leider auf einige Spielerinnen verzichten. Das heißt, es bedarf wieder einer guten Planung in Hinsicht auf die Aufstellungen. Glücklicherweise gibt es keine Spiele parallel mit den 1. und 2. Damen, sodass wir die Aufteilung der einzelnen Spielerinnen entspannter angehen können. Wir sind trotzdem auf beide An(n) ikas angewiesen und hoffen, dass wir in der Niederrheinliga tolle, aber vermutlich auch herausfordernde Begegnungen haben werden.

Unser Ziel wird es wieder sein, die Klasse

wünschen allen anderen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie!



Termin Tag/Uhrzeit Klasse / Gruppe Gegner Mannschaft 03.12.2022 Sa. 14:00 Damen 30 NL GW Oberkassel 1 11.02.2023 Kahlenberger HTC 1 Sa. 14:00 Damen 30 NL

1. DAMEN 40

Mannschaftsaufstellung 1. Damen 40 BL:

Grastat, Katrin

Dr. Binus-Gifhorn, Stefanie

Carius, Simone Kern, Christine

Batzik, Simone

Rudolph-Mainz, Monika

Ebbinghaus, Sabine

Büttner-Schotten, Karin

Dr. Roth, Myriam

Bremer, Anja

Hornig, Iris

Dinger, Petra

12 Melchior, Constance

Braschoß, Silke 15 Genscher, Ina

Frank, Martina 16

17 Sturm, Nicole

Diese Sommersaison war für die 1. Damen 40 Mannschaft zeitlich sehr kompakt alle vier Partien fanden bereits im Mai 2022 statt. Die Formkurve zeigte nach oben - so dass wir alle vier Partien gegen Langenfelder TC 1, BW Elberfeld 1, Haaner TC 1 und BW Leichlingen 1 für uns Bis bald, entscheiden konnten. Auch diese Saison Eure Birait haben uns durch Terminschwierigkeiten und Verletzungen die spielfreudigen

2. Damen 40 Mädels geholfen immer vollzählig zu sein. Gerade in den oft spielentscheidenden Doppeln hat sich unser Teamwork mit verschiedensten Paarungen ausgezahlt - Aufstieg in die Bezirksliga! Toll!

In dieser Liga wird auch die Winterrunde gespielt, wo es sicherlich wieder interessante Begegnungen mit neuen und alten Paarungen geben wird. Viel Spaß!

		~		
Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse / Gruppe	Gegner
13.11.2022	So. 09:00	1. Damen 40	BL	BW 1919 Elberfeld 1
27.11.2022	So. 09:00	1. Damen 40	BL	Unterbarmer TC 2
0.5 0.2 2023	So 09:00	1 Damen 40	BI	GW Flberfeld 1











v. l. n. r.: Christiane Mathaei, Dr. Renate Lenart, Anne Hilbertz, Christine Söhngen, Andrea Kluit, Dr. Sabine Häussermann – Urbitsch, Nina Müller, Simone Batzik; es fehlen Christina Olivares und Mariola Reuter

2. DAMEN 40

Mannschaftsaufstellung 2. Damen 40 BKA:

- Hilbertz, Anne
- Olivares Banos, Christina
- Dr. Lenart, Renate
- Dr. Häussermann-Urbitsch, Sabine
- Müller, Nina
- Söhngen, Christine
- Matthaei, Christiane
- Kluit, Andrea
- Reuter, Mariola

Obwohl wir mit Nina - die in ihrer ersten Medensaison alle ihre Spiele gewinnen konnte - unsere Mannschaft sehr gut verstärken konnten, hatten wir im Sommer 2022 krankheitsbedingt leider immer wieder den ein oder anderen Ausfall, sodass wir bei unseren Medenspielen

nicht immer auf alle Stammspielerinnen zurückgreifen konnten.

Wir hatten Glück, dass Iris bei uns einspringen konnte und wenn ich an ihr Spiel in Remscheid denke - heißester Tag des Jahres, wir spielten trotzdem - hätte keine von uns gedacht, dass sie ein weiteres Mal bei uns aushelfen würde. Vielen Dank nochmal!

Am Ende belegten wir Tabellenplatz vier in unserer Gruppe, die mit dem PSV Velbert, Wiescheider TC, dem SC RW Remscheid, dem Netzballverein Velbert und dem Solinger TB mal wieder stark besetzt gewesen ist.

Bedanken möchten wir uns auch bei Nicole H, die sich, obwohl sie seit

einiger Zeit nicht mehr bei uns in der Mannschaft spielt, sich so klasse um unsere Mannschafts-Outfits kümmert.

Danke Nicole! Du bist unser treuster Fan und mit wenigen Ausnahmen bei fast jedem Spiel von uns dabei!

letzt freuen wir uns erst einmal auf ein aemeinsames Wochenende mit Tennis und Wellness, bevor wir am 03.12.2022 gegen den TC Grün-Weiß Langenfeld in die Winterrunde 2022/2023 starten.

Kommt alle gesund durch den Winter!

Eure Christine

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft	Klasse / Gruppe	Gegner
12.02.2023	So. 09:00	2. Damen 40	BK A	GW Elberfeld 2
11.03.2023	Sa. 14:00	2. Damen 40	BK A	Netzballverein 1







Opel Elektro-Nutzfahrzeuge. Gemacht für dein Business.

DER OPEL VIVARO-@

Der Opel Vivaro-e ist in zwei Fahrzeuglängen und mit zwei Batteriegrößen erhältlich und bringt Ihr Business mit elektrischer Kraft nach vorne, ohne Einschränkungen bei dem Laderaum oder dem Komfort. Denn wir verstehen die Bedürfnisse unserer gewerblichen Kunden und garantieren höchste Zuverlässigkeit bei niedrigen Betriebskoster Ob Baustelleneinsatz in der Innenstadt oder Überlandlieferung - der Opel Vivaro-e ist genau das Fahrzeug, das Sie benötigen.

- Laderaumvolumen von 6,6 m³
- / Maximale Zuladung je nach Modell von bis zu 1.200kg
- / Reichweite von bis zu 328km** und in 48 Minuten*** bis zu 80% aufgeladen
- / Batteriegarantie über acht Jahre oder 160.000km für mind. 70% der ursprüngl. Batterieleistung



UNSERE FREE2MOVE LEASE-ANGEBOTE FÜR GEWERBEKUNDEN (alle Raten zzgl. MwSt.)

Opel Vivaro-e Cargo Edition M, Elektromotor, 100 kW (136 PS), 50 kWh Batterie Automatik-Elektroantrieb

MONATSRATE INKL. TECHNIK-SERVICE¹

Stromverbrauch (kombiniert): 27,0-24,8 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 203-222 km; CO2-Emissionen: 0 g/km.*

Opel Vivaro-e Cargo Edition L, Elektromotor, 100 kW (136 PS), 75 kWh Batterie Automatik-Elektroantrieb

MONATSRATE INKL. TECHNIK-SERVICE¹

Stromverbrauch (kombiniert): 28,8-26,5 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 293-319 km; CO2-Emissionen: O g/km.*

445,- €²

DER OPEL COMBO-@ CARGO /

Der Opel Combo-e Cargo ist das vollelektrische Opel Nutzfahrzeug mit optimaler Effizienz und kompromissloser e-Mobilität. Kompakte Abmessungen machen den Alltag einfach - und dennoch überzeugt der enorme Laderaum mit seinen vielen Möglichkeiten. Und dank zahlreicher cleverer Profi-Lösungen und optionaler Fahrer-Assistenzsysteme wird der Opel Combo-e Cargo zum neuen Allrounder in Ihrem Team.

- I Laderaumvolumen von 4,4 m³
- / Maximale Zuladung bis zu 800 kg
- / Reichweite von bis 275 km** und in 32 Minuten*** bis zu 80% aufgeladen
- / Batteriegarantie über acht Jahre oder 160.000 km für mind. 70% der ursprüngl. Batterieleistung



339.- €²

UNSERE FREE2MOVE LEASE-ANGEBOTE FÜR GEWERBEKUNDEN (alle Raten zzgl. MwSt.)

Opel Combo-e Cargo Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb

MONATSRATE INKL. TECHNIK-SERVICE

269,- €² Stromverbrauch (kombiniert): 21,9-19,8 kWh/100 km; elektrische

Opel Combo-e Cargo XL Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS),

Reichweite (kombiniert): 255-280 km; CO2-Emissionen: 0 g/km.

MONATSRATE INKL. TECHNIK-SERVICE¹

Automatik-Elektroantrieb

289,- €²

Stromverbrauch (kombiniert): 21,9-19,8 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 255-280 km; CO2-Emissionen: 0 g/km.*

derzahlung (zzgl. MwSt.); 8.000.- € (aktuelle NRW-Förderung), Laufzeit; 48 Monate, Laufleistung; 10,000 km/Jahr, Angebot zzgl. 1.340.34 € Überführungskosten (zzgl. MwSt.), die segarat vom Autohaus Schönauer



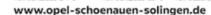
SCHÖNAUEN AUTOHAUS GMBH & CO. KG

Tel. 0212/223 25-0

Tel. 02237/92325-10







RÜCKBLICK REGIONALLIGA HERREN

Und wieder so eine Saison, die alles an Auf und Ab geboten hat, was man sich vorstellen kann. Was man sich aber auch also auch im so wichtigen Match gegen noch das 5-1 perfekt gemacht hätte. Kaum nicht wünscht.

Sätze gehen kann, die den Tabellenplatz Iserlohn mit 8:1 besiegt hatten. am Ende vollkommen verändern: von der Aufstiegsrunde für die 2. Bundesliga in die Topspieler, Clement Tabur, bekam Abstiegsrunde für die Niederrheinliga.

direkten Abstieg des Tabellenletzten.

knappe Champions- Tie- Breaks.

vorzubereiten, starten an Position 1 und 2 Gero und Nico. Und dann passiert es: Einzelmatch bestreiten.

WOHIN ES SIE AUCH ZIEHT,

sowohl im Einzel wie auch im Doppel mindestens in den ersten beiden Spielen, den Aufsteiger aus Troisdorf, die eine Im Vorfeld der Liga war uns allen klar, Woche zuvor, am für uns spielfreien wäre. Am Ende wurde es ein 5-4 Sieg, dass es wieder um einzelne Matches und ersten Spieltag, den Aufstiegsfavoriten aus da die Troisdorfer ein Doppel wegen

Und dann kam es noch dicker: unser Nach so einem Auftakt mit solchen kurzfristig eine Wildcard für die Dazwischen gibt es nichts. Außerhalb Qualifikation bei den French Open. Er dieser Möglichkeiten gibt es nur noch den konnte somit selbstverständlich nicht gegen Troisdorf auflaufen.

Es gibt also so gut wie keinen Freiraum für Aufgrund unserer personellen Situation Schwächen, unglückliche Niederlagen, gingen wir in Troisdorf nun bereits mit einem 0:2 Rückstand ins Spiel. Ich musste Gero Aber genau damit ging es los, mit etwas in Einzel und Doppel aufstellen, um uns gar nicht Eingeplantem. Eine Woche zumindest an den hinteren Positionen nicht vor unserem ersten Match in Troisdorf noch mehr zu schwächen. Der Spieltag startet unsere 2. Mannschaft in die wurde zu einem echten Highlight. Unsere Saison. Um sich mit einem guten Match beiden Spitzenspieler Simon Beaupain und Lilian Marmousez gewannen ihre Einzel, und Moritz Poswiat konnte an Gero verletzt sich bei einem unglücklichen Position 4 ein entscheidendes Match in Schritt, muss aufgeben und kann bis 2 Sätzen gewinnen. Absoluter Verlass zur Relegationsrunde Mitte Iuni kein war mal wieder auf Nico an Position 5. Nach großem Kampf holte er den 4. Punkt Somit fehlt uns unser zentraler Spieler im Einzel, nachdem unser "Ersatzmann"

Jonas Poswiat nur ganz knapp nach hoher Führung und Matchball beinahe sogar zu glauben, wenn das so gekommen Verletzung nicht austragen konnten.

Widrigkeiten denkt man, jetzt kann es nur noch nach oben gehen. Aber weit gefehlt. In Iserlohn hatten wir 3 verletzte Spieler, nachdem Moritz zu Beginn seines Einzels umgeknickt war und Nico eine schon länger andauernde Nackenverletzung zu schaffen machte. Zudem fehlte uns Lilian an Position 2. Wir hatten keine Chance. Das 0:9 war ein herber Schlag, aber man musste ehrlich zugeben, dass hier gegen eine solche Mannschaft an so einem Tag kein Kraut gewachsen war.

Jetzt ging es wieder von fast Null los. Nächster Gegner war ein weiterer Mitfavorit auf den Aufstieg, der TC BW Halle. Drei verlorene Champions- Tie-Breaks bedeuteten ein hart umkämpftes 2:7. Das Positivste an diesem Spieltag war, dass Gero mit einem durchgespielten und nur im CT verlorenen Doppel an der Seite von Clement Tabur wieder spielen konnte und offensichtlich auf einem gutem Weg war. Nun ging es am letzten Spieltag tatsächlich sogar darum, den direkten Abstieg zu vermeiden.

Bayer Leverkusen musste unbedingt geschlagen werden. Eigentlich waren wir deutlich favorisiert, aber das war im letzten Jahr genauso. Trotz einer 4:2 Führung konnten wir aber dennoch nicht gewinnen. Also höchste Konzentration, das war das Motto für diesen Tag. Das 4:2 nach den Einzeln täuschte ein wenig über das tatsächliche Kräfteverhältnis hinweg. Clement wehrte gegen den erst 20-jährigen John Sperle einen Matchball im CT ab und Nico musste nach verlorenem erstem Satz ebenfalls über den CT gehen, den er aber nach großem Kampf und riesiger Unterstützung durch unsere Fans für sich entscheiden konnte. Nach dem 4:2 war es entschieden, da die Leverkusener in einem Doppel nicht antreten konnten. Unsere beiden Franzosen holten in einem tollen Match in der Halle den 5. Punkt, Gero konnte sein Doppel mit Simon gewinnen und so zeigen, dass er in 3 Wochen für die Abstiegsrunde fürs Einzel fit sein könnte. Die Abstiegsrunde fand in Bielefeld statt, ein denkbar ungünstiger erster

Gegner für uns. Sie hätten ebenso in die Aufstiegsrunde kommen können. Die

andere Partie spielten Marienburg und

Troisdorf aus, die Sieger dieser Partien hatten dann am Sonntag die Chance, um den einzigen Platz zu spielen, der den Verbleib in der Regionalliga garantierte. Wir konnten in Bestbesetzung antreten mit Clement, Lilian, Simon, Gero, Benni und

Für Gero war es vielleicht noch ein Spieltag oder ein paar Matches zu früh, um den starken Bielefelder Matthias Wunner zu schlagen. Simon und Lilian gewannen ihre Einzel. Entscheidend war die Niederlage an Position 1 von Clement, nicht unbedingt erwartet. Und die Punkte an Position 5 und 6. Nico und Benni hatten ihren Gegner nach verlorenem erstem Satz im Griff, wussten, wie sie sich taktisch zu verhalten hatten, verloren dann aber beide im CT. Wir standen also nach den Einzeln mit dem Rücken zur Wand, mussten alle drei Doppel gewinnen. Tatsächlich war es in allen drei Doppeln zu Beginn eng, wir führten auf allen Plätzen zwischendurch mit Break vor, konnten also wirklich Hoffnung haben auf den Sieg. Das dritte Doppel gewann auch den ersten Satz. Als aber die beiden anderen ihre ersten Sätze verloren. hatten die Bielefelder das Momentum auf ihrer Seite und drehten nochmal auf. So kam es am Ende zu einem 7:2 Sieg für Bielefeld. Ein unglaublich enges Match. Sie konnten sich am nächsten Tag auch gegen Marienburg mit 6:0 nach den einzeln durchsetzen und den Verbleib in der RL West sichern.

Kurioserweise blieb diese Abstiegsrunde aber ohne Auswirkungen. Schon während der Spiele liefen Proteste gegen die Mannschaft aus Halle wegen einer möglichen fehlerhaften Meldung eines Spielers. Im September wurde entschieden, dass diesem Protest stattgegeben wird. Da aber kaum alles über den



Haufen geschmissen werden konnte: Aufstiegsrunde und Abstiegsrunde waren bereits gespielt, entschied man sich, zwar die Tabelle der Gruppe B anzupassen, die Mannschaften aber allesamt in der Regionalliga zu lassen. So werden wir also auch im Jahr 2023 nach demselben Modus in der Regionalliga spielen, in 2 Gruppen à 5 Mannschaften. Die beiden Gruppenersten spielen die Aufstiegsrunde, der Dritte und Vierte die Abstiegsrunde, der Fünfte der beiden Gruppen steigt ab Wieder mal eine Saison auf des Messers Schneide.

Karsten Saniter

















WIR BRINGEN SIE SICHER HIN.

Privatumzug | Objektumzug Internationaler Umzug | Spezialtransporte Lagerung | Entsorgung | Professionelles Equipment



Im Sommer 2022 haben wir mit 17 Mannschaften an den Medenspielen teilgenommen - dies war durch die stärkeren - Gruppe der BK A sieglos Abmeldung der 2. Herren 75 eine blieben. Die 3. Damen 40 kamen in der Mannschaft weniger als im Vorjahr. Zum BKB zu zwei Siegen aus fünf Spielen und Abschneiden der Teams folgt hier eine kurze Zusammenfassung. Detaillierte Die **Damen 50** taten es den 1. D 40 gleich Seiten der jeweiligen Mannschaft.

ausländische Unterstützung auskommen. Laura Valkova fiel verletzungsbedingt Australierin Kelsey Lewis sagte ihre Europareise wegen des Ukraine-Kriegs an einem Tag unterstützen. Dennoch schlugen sich unsere Mädels in der 1. VL gewesen, schließlich landete man auf einem guten 3. Platz. Die **2. Damen** litten Ende nicht über einen 4. Platz in der Bezirksliga hinauskam.

1. Platzierten BW Bottrop.

avancierten die 1. Damen 40, die sich wie so oft spannend zu, von Aufstieg in ihrer Gruppe der BK A schadlos hielten bis Abstieg schien alles im Rahmen des und somit verdient in die Bezirksliga Möglichen, letztendlich erreichte man mit aufgestiegen sind. Leider genau dem 3. Platz aber zumindest den sicheren

gegenteilig lief es für die 2. Damen 40, die in der anderen – mutmaßlich etwas wurden Vierter

Berichte findet ihr wie immer auf den und schafften den Aufstieg von der BK A in die Bezirksliga, wobei es hier spannender Die 1. Damen musste anders als zuging, da man einmal verloren hatte ursprünglich geplant fast vollständig ohne und erst der Sieg am letzten Spieltag die Entscheidung herbeiführte.

Unser Aushängeschild, die 1. Herren, die gesamte Saison aus, unsere neue hatten wieder damit zu kämpfen, dass die mit vielen starken Teams besetzte Regionalliga in zwei kleine Gruppen ab und Daevenia Achong konnte uns aufgeteilt war und die Hälfte aller auf Grund des College-Spielplans nur Mannschaften am Ende absteigen sollte. Nach einem gelungenen Auftakt in Troisdorf folgten zwei zu hohe sehr gut, sogar der Aufstieg wäre möglich Niederlagen in Iserlohn und gegen Halle, sodass man sich trotz eines 7:2 gegen Leverkusen in der Abstiegsrunde wieder einmal unter der Personalnot der wiederfand. Trotz großen Kampfes 1., sodass man immer wieder Spielerinnen verlor man dort gegen die favorisierte "nach oben" abgeben musste und am Mannschaft der Gastgeber aus Bielefeld. Dies hätte normalerweise den Abstieg bedeutet, doch auf Grund eines kuriosen Die **Damen 30** spielten eine gute Saison Aufstellungsfehlers der Hallenser erreichte in der 2. VL und schlossen auf dem 2. Platz uns im September die Nachricht, dass wir ab, allerdings mit deutlichem Abstand zum am grünen Tisch doch noch die Klasse gehalten haben.

Zu einer der Erfolgsmannschaften Bei den **2. Herren** ging es in der 2. VL

Klassenerhalt. Für die 3. Herren sollte es in der Bezirksliga um den Klassenerhalt gehen - nach drei Auftaktniederlagen stand man mächtig unter Druck, konnte das Ruder aber mit drei Siegen herumreißen und noch den 3. Platz erringen. Nachdem es im letzten Jahr für die 4. Herren nicht zum Aufstieg aus der BK D heraus gereicht hatte, gelang dies den Jungs in diesem Jahr, was angesichts von nur sieben verlorenen Matches in sechs Begegnungen mehr als

Unsere Kult-Truppe, die 1. Herren 40, punkteten einmal mehr im Wesentlichen an der Theke, zeigten aber auch, dass sie das Tennis nicht ganz verlernt haben und erreichten immerhin den 3. Platz in der Bezirksliga. Knapper wurde das Ziel Klassenerhalt durch die 2. Herren 40 erreicht - ein Sieg im Derby gegen die Zweite vom TCO genügte zum Sprung ans rettende Ufer.

Eine Seuchensaison erwischten die Herren 50. Nicht zuletzt wegen ungünstiger Terminkonstellationen litt man immer wieder unter Personalnot und konnte so in einer starken Bezirksliga nicht mithalten. In sieben Begegnungen sprang nichts Zählbares heraus, sodass es zum 2. Abstieg in Folge kam. Wir werden im Bereich der Herren 40/50 für das nächste Jahr etwas umstrukturieren müssen, um hier wieder besser aufgestellt zu sein.

Die Herren 60 hielten sich mit drei Siegen und drei Niederlagen, aber einer deutlich positiven Matchpunktebilanz sicher in der Die Herren 70 traten nach zwei Aufstiegen in Folge in der 1. Verbandsliga auf und schlugen sich dort mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen wacker. Sportlich hätte dies auch zum Klassenerhalt gereicht, auf Grund einer Unsportlichkeit der Mannschaft des Langenfelder TC, die in deren entscheidendem Spiel ihren Essener Gegnern einen Formfehler ankreideten und so eine sportlich verlorene Begegnung am grünen Tisch gewannen, wurde unser Team von den Langenfeldern noch überholt und auf einen von drei Abstiegsplätzen gedrängt. Ebenfalls in der 1. VL traten unsere Herren 75 an. Ihnen reichten zwei knappe 2:4-Niederlagen und zwei Remis zum 4. Platz, der den Klassenerhalt bedeutete.

Insgesamt war es eine gute Saison für den STC, da überwiegend die gesteckten Ziele erreicht wurden. Für die wenigen Mannschaften, die den Abstieg hinnehmen mussten, gibt es gute Aussichten, das Ganze im kommenden Jahr wieder umzukehren.

Alexander Kirschbaum



















ZENTRUM FÜR

PHYSIOTHERAPIE & **GESUNDHEITSTRAINING**





O. & W. HARTKOPF ELEKTROTECHNIK E.K.

- · Photovoltaik + Wärmepumpen
- E-CHECK und Geräteprüfungen
- KNX/EIB-Anlagen aller Art
- Ladeinfrastruktur (E-Mobilität)
- · Telefon- und Sprechanlagen
- EDV-Netzwerke + ÜS-Schutz
- SAT-Empfangsanlagen
- · Tor- und Jalousieantriebe
- Thermografie
- Lichtplanung

• Rathausstr. 7 • 42657 Solingen 20212 • 4 57 46 0172 • 2 60 73 02 www.elektrohartkopf.de 🖂 info@elektrohartkopf.de

RÜCKBLICK 2.HERREN HERREN 70

Diese Saison hatte es in sich. Alles startete nach Plan. Direkt zum ersten Spiel reiste der Mitfavorit auf den Aufstieg, der TC Schiefbahn zu uns an. Sowohl Gero als auch Nico konnten spielen, niemand war festgespielt oder würde eine Doppelbelastung am Wochenende haben. Besser konnte es eigentlich nicht kommen. Und dann kam alles anders als eingeplant. Aber zuerst zeigte sich, dass Nico noch nicht wirklich in Matchform war. Trotz intensiver Vorbereitung (parallel zu langen Arbeitstagen) brauchte er dieses Match, um überhaupt in den Matchmodus zu kommen. Diesbewiesen seine Siege eine Woche später bei den ersten Herren. Drei Satzbälle bei einer 40:0 Führung bei eigenem Aufschlag wurden nicht genutzt und das Match ging vollkommen unerwartet verloren. Überhaupt die Satzbälle: erst Nico, dann noch Jan und Paul jeweils im ersten Ich wünsche beiden, dass sie bald den dann kam es ganz dicke, als Gero in der zweiten Runde Mitte des ersten Satzes Winterrunde gelungen ist.

stechenden Schmerz im Knie spürte und nicht mehr weiterspielen konnte. Neben der Tatsache, dass er nun für einige Wochen ausfallen würde, gingen damit auch 2 weitere Punkte verloren, sein Einzel und sein Doppel.

So stand am Ende anstelle eines Sieges ein 1:5 Rückstand nach den Einzeln auf unserem Konto. Unser 17-jähriger erwartet. Die ersten beiden Punkte und Neuzugang Joshua Kehren sorgte nach mindestens ein Doppel waren insgeheim abgewehrten Matchbällen im CT für den einzigen Einzelpunkt. Sollte der TC Schiefbahn nun keinen Ausrutscher mehr erleiden, wäre der Aufstiegsplatz also bereits vergeben.

Genauso kam es auch, Schiefbahn gewann alle restlichen Matches hoch und konnte in die 1. VL aufsteigen. Bei unseren Jungs kamen noch eine Niederlage gegen den TC Raadt und 4 Siege hinzu. Besonders erfreulich war für mich die 5:1 Bilanz unseres Youngsters Joshua Kehren und die 5:1 Bilanz von Jonas Poswiat.

Satz konnten Satzbälle nicht nutzen. Und Anschluss an die 1. Herren schaffen, was ihnen ja bereits mit Siegen in der

bei einem unglücklichen Schritt einen Vielen Dank auch an alle Spieler auf

N NADELPRÄGEN/RITZEN NADELPRÄGEN/RITZEN NADELPRÄGEN/RITZEN

hinteren Meldepositionen, die der 2. Mannschaft ausgeholfen und damit zu Siegen beigetragen haben: Jakob Grävinghoff, Paul Grastat, Niko Avgitidis, Alexander Kirschbaum und Felix Hobrecht. Außerdem freuen mich die Siege unserer Auslandsheimkehrer Philip Binus und Alexander Maschke, die gezeigt haben, dass sie im Herrentennis bereits Fuß gefasst haben.

Die nächste Saison wird wohl ein neuer Anlauf werden, oben mitzuspielen und dann das entscheidende Match um den Aufstieg mal zu gewinnen. Den Jungs wäre es zu gönnen.

Karsten Saniter

Markiersysteme für EKTROLYTISCH ELEKTROLYTISCH ÖSLING LASERMARKIERUNG Produkt und Verpackung. VISION SYSTEME RUCK TAMPONDRUCK JET INIGET INIGET INIGET INIGET INIGET INIGET INIGET INIG ÖSTLING – weltweit Partner für **Produktmarkierung** Unsere Markierlösungen: Lasersysteme Nadelprägersysteme Elektrolytische Systeme Tampondrucksysteme Inkjetsysteme Östling Marking Systems GmbH

BroBhauser Straße 27 · D-42697 Solingen · Tel.: +49 (0)2 12 - 26 96-0 · Fax: +49 (0)2 12 - 26 96-199 · E-Mail: info@ostling.com · Internet: www.ostling.com

Dumm gelaufen! Oder Absicht? Leistung führt nicht immer zum Ziel!

Wir sind in die Sommersaison 2022 gestartet mit dem Ziel, die 1. Verbandsliga zu halten. Wir, die Herren 70, waren uns darüber im Klaren, dass dies nicht ganz einfach würde, da wir nur einen kleinen Kader von vier Einzelspielern zur Verfügung hatten, in der 7er Gruppe starke Gegner vertreten waren und zudem drei Mannschaften absteigen würden.

Auf die erste 3:3 Begegnung gegen die vermutlich schwächste Mannschaft folgten drei 2:4 Niederlagen. Danach gehörten wir jetzt zu den drei Abstieaskandidaten. Doch dann gelangen uns zwei unerwartet hohe Siege gegen den Langenfelder TC (5:1) und St.Tönies (6:0), die in gleicher Aufstellung in der vergangenen Saison als Tabellenführer den Aufstieg in die NL abgelehnt hatten. Jetzt hatten wir unsere sechs Begegnungen hinter uns und lagen nun an fünfter Stelle der Tabelle, also immer noch zu den Absteigern gehörend. Für uns war jetzt das in vierzehn Tagen anstehende Spiel Tabellenerster Volkswald gegen Langenfeld entscheidend, unsere Tabellenposition war fremdbestimmt. Sollte Langenfeld verlieren, würden wir auf Position vier der Tabelle aufsteigen und die Klasse halten, Langenfeld jedoch würde dafür absteigen.

Mit Spannung erwarteten wir das Ergebnis, welches zu unserer Erleichterung nach 2:2 in den Einzeln durch Sieg in beiden Doppeln 4:2 für Volkswald lautete. Die Volkswalder wären auch bei einer Niederlage in die NL aufgestiegen, traten aber trotzdem sportlich fair auch hier wieder in Bestbesetzung an (ich hatte den MF auch darum gebeten). Wir waren jetzt in der Tabelle auf Platz vier, gleichbedeutend mit Klassenerhalt.

Leider stellte sich noch auf der Anlage heraus, dass der Mannschaftsführer von Volkswald für's erste Doppel die Position 1 (er selbst) angeblich mit Pos. 2 gemeldet hat, auf dem Platz aber Pos. 3 spielte. Insofern unwahrscheinlich, denn Spieler Pos. 2 befand sich schon unter der Dusche. Aufgeschrieben alles im Spielberichtsbogen vom MF Langenfeld, der selbst als Pos. 2 mit der Pos. 1 im ersten Doppel spielte und spätestens auf dem Platz hätte merken müssen, dass nicht Spieler Pos. 2 sondern 3 auf der anderen Seite steht, zumal er selbst als Pos. 2 Einzel gegen die Pos. 2 des Gegners gespielt

hatte. Dumm gelaufen oder Absicht, die Frage ist wohl berechtigt.

Die Aufstellung, in der de facto gespielt wurde, war von der Positionsaddition her korrekt, es handelte sich mehr oder weniger nur um einen Formfehler. Der Spielbericht wurde von keinem Mannschaftsführer unterschrieben, die Volkswalder verließen unter Protest die gegnerische Anlage unmittelbar nach Spielende.

Drei Tage später wurde das Ergebnis vom Wettspielleiter korrigiert, die Doppel wurden Volkswald aberkannt, das Ergebnis auf 4:2 für Langenfeld korrigiert, und wir rückten damit wieder auf Platz fünf und wurden zum Absteiger.

Durch diese Entscheidung wurde der gesamte Wettbewerb verzerrt, die Tabelle entsprach nicht mehr den sportlichen Leistungen. Begründet wurde die Ergebniskorrektur damit, dass der MF von Volkswald als Oberschiedsrichter die Aufstellung im Spielberichtsbogen hätte kontrollieren müssen. Dazu sollte man wissen, dass der Oberschiedrichter immer der MF der Gastmannschaft ist und es sich hierbei nicht um ausgebildete Oberschiedsrichter handelt. Aus eigener Erfahrung während meiner Zeit als lizensierter Oberschiedsrichter wird in solchen Fällen gemäß Wettspielordnung verfahren, bei Unregelmäßigkeiten wurde aber auch schon zwecks Überprüfung auf Fehler hingewiesen.

Nach etlichen Rücksprachen mit unserem Sportwart Alexander (danke nochmals), der sich ebenfalls intensiv mit der Situation beschäftigte und die Entscheidung auch

etwas kritikwürdig ansah, entschieden wir uns nach reiflicher Überlegung auf einen offiziellen kostenpflichtigen Protest gegen die Wertung zu verzichten. Bei der Verhandlung vor dem Sportausschuss des TVN wäre die Chance auf Erfolg zu gering gewesen. Dort hätte man sich nur auf die Wettspielordnung berufen, die sportliche Leistung wäre hier zweitrangig

Farkt ist, dass die "Strafe" - also Punktverlust und Niederlage von Volkswald - für sie ohne Wirkung blieb. Volkswald stieg trotz Niederlage in die NL auf - herzlichen Glückwunsch. Langenfeld -dumm gelaufen oder Absicht - hielt die Klasse. Nur wir wurden, obwohl wir Langenfeld mit 5:1 deklassiert hatten, mit dem Abstieg bestraft. Sportlich gesehen sicherlich total unbefriedigend, aber c'est la vie.

Für uns die Quintessenz: nicht immer geht's nach Leistung. Wir sind über das Verfahren total enttäuscht, aber wir wissen jetzt auch, dass unsere Mannschaft vom Leistungsniveau her durchaus 1. VL tauglich

Bernd Zimmermann Mannschaftsführer



Wie schon im letzten lahr starteten wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Matchtraining, kombiniert mit einer Aufräumaktion, in die Sommersaison.

Am 01. Mai 2022 trafen sich rund 40 junge SpielerInnen – zwar bei mäßigem Wetter, aber deshalb nicht mit weniger Freude - um 11:00 Uhr vor unserem Trainierhäuschen zur ersten Einteilung. Natürlich war es nicht möglich, dass alle Kids gleichzeitig spielen. Äber Nina und Karsten waren vor Ort und teilten immer wieder neue, interessante Spielpaarungen ein, sodass jeder auf seine Kosten kam. Wenn gerade mal nicht Tennis gespielt wurde, wurde zu Harke, Besen und Schubkarre gegriffen, um die obere Ebene auf Vordermann zu bringen. Hier halfen auch viele Eltern tatkräftig mit.

Nach ca. 4 Stunden Spiel und Arbeit konnten sich alle bei Würstchen und Brötchen stärken















So konnten die ersten Mannschaften gut vorbereitet am ersten Mai- Wochenende in die pünktlich beginnende Sommersaison

Wie schon im letzten Jahr waren die Spielansetzungen für uns sehr bescheiden. So starten die jüngeren Jahrgänge alle vor den Sommerferien, die älteren Jahrgänge - bis auf die Verbandsliga - komplett nach den Ferien. Dies hatte zur Folge, dass die MannschaftsführerInnen wieder fleißig planen und telefonieren mussten, um alle Mannschaften möglich vollzählig und gut aufgestellt in die Spiele schicken zu können. An dieser Stelle daher nochmals unterstützt haben.

Mit 14 gemeldeten Mannschaften sind wir der Verein mit den meisten Mannschaften im Bezirk 4

Am höchsten spielte die MU18, die in der Verbandsliga startete. Leider waren die Spiele überwiegend vor den Ferien angesetzt. In dieser Zeit waren Philipp Binus und Alexander Maschke noch im Ausland. Erst bei den letzten Spielen nach den Ferien standen sie zur Verfügung. So standen Joshua Kehren und Mailo Steffens immer anderen Mitspielern zur Seite, damit sich niemand aus der 2. und 3. U18 Mannschaft festspielte.

Da insgesamt 3 Mannschaften abgestiegen sind, reichte es leider nicht für den Klassenerhalt, sodass wir nun hoffen, über ein Nachrückverfahren im nächsten Jahr doch weiter in der Verbandsliga starten zu können.

Erfolgreicher lief es für die WU18. Bis zum letzten Spieltag wurden alle Partien mit 6:0 gewonnen, sodass am letzten Spieltag ein 3:3 gegen GW Wuppertal reichte, um souverän Bezirksmeister zu werden und in die Verbandsliga aufzusteigen. Laura Mertens, Maja Pleithner, Emma Grastat, Ricarda Roth und Paulina Bremer gehörten zum erfolgreichen Quintett, das komplett im nächsten Jahr zusammenbleibt und hoffentlich auch in der höheren Klasse ihr Können unter Beweis stellt.



WU18 von links nach rechts Laura Mertens, Maja Pleithner, Ricarda Roth, Emma Grastat

Da wir leider nicht genug Spielerinnen für eine reine Mädchenmannschaft stellen konnten, bot die gemischte U12 eine gute Möglichkeit, dass die jungen Damen zumindest auf diese Weise an den Meisterschaftsspielen teilnehmen konnten. Mit 6 Siegen setzten sich die 3 Spielerinnen Victoria Schöning, Zazou Braasch und Emely Hoppe – unterstützt von wechselnden männlichen Kräften gegen die Konkurrenz durch und wurden mein Dank an alle Eltern, die hier tatkräftig souverän Bezirksmeister. Herzlichen Glückwunsch!



Gemischte U12 von links nach rechts Constantin Schöning, David Rogov, Zazou Braasch, Victoria Schöning, Emely Hoppe

Bei der MU10 waren lediglich 4 Mannschaften gemeldet. Daher spielten die Jungs mit Hin- und Rückrunde. Ünsere Cracks erspielten sich einen souveränen 2. Platz in der Tabelle und mussten sich nur den starken Gräfrathern geschlagen

Ebenfalls mit einem 2. Tabellenplatz schloss die erste MU12 in der Bezirksliga ab. Im Mittelfeld landete die 2. MU12. Obwohl unser 1. MU15 nominell bärenstark war, langte es in der Endabrechnung "nur" zu Tabellenplatz 3, denn auch Langenfeld und Bayer Wuppertal traten stets in Bestbesetzung an. Die 2. und 3. MU15 konnten souverän die Klasse halten.

In der 2. MU18 und somit zwangsläufig auch in der 3. MU18 fanden kurzfristig aufgrund von Auslandsaufenthalten, Verletzungen und sonstigen Ausfällen komplette Umstrukturierungen statt, aber trotz aller Widrigkeiten konnten die Klassen jeweils gehalten werden.

Aufgrund der o.g. unglücklichen Spielansetzungen waren wir vor allem bei der 2. WU18 froh, wenn die Mannschaft komplett antreten konnte. Dies gelang aber zum Glück, sodass die Mädels zumindest einige schöne Spiele hatten. Die 1. WU15 belegte in der Bezirksliga

einen guten 3. Platz. Die Stammspielerinnen Emma Grastat, Ricarda Roth und Paulina Bremer wurden abwechselnd von Spielerinnen der 2. Mannschaft unterstützt, sodass alle in den Genuss kamen, in der oberen Liga mitzuspielen.



1. WU15 von links nach rechts Ricarda Roth, Mia Herkenrath, Franziska Lück, Paulina Bremer, Emma Grastat &

Bei der 2. WU15 in der Bezirksklasse A kristallisierte sich lediglich die Mannschaft vom Langefelder TC als unbesiegbar heraus, sodass die erste Saison in der höheren Altersklasse für die jungen Damen des STC mit dem 2. Tabellenplatz endete.



2. WU15 von links nach rechts Hinten: Anni Duisberg, Birte Weisensee Vorne: Emilia Michel, Valentina Holzknecht, Franziska Lück, Amelie

Im Winter finden in unserem Bezirk für die Jugend keine Meisterschaftsspiele statt, aber so mancher wird vielleicht bei den Erwachsenen schon weitere Erfahrungen sammeln. Dafür wünsche ich Euch viel

Katrin Grastat



Ritterstr. 10 · 42659 Solingen Tel. 0212 44073 info@blumen-keil.de

ERFOLGE - WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch zur Bezirksmeisterschaft



v.l.n.r: Constantin Schöning, David Rogov, Zazou Braasch, Victoria Schöning, Emely Hoppe

Aufstieg der WU18 in die 2. Verbandsliga! Herzlichen Glückwunsch. Eine super Leistung!



v.l.n.r: Laura Mertens, Maja Pleithner, Ricarda Roth, Emma Grastat

1.Damen 40 -Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bezirksliga

linke Seite: Anja Bremer, Tine Kern, Birgit Schuster, Myriam Roth, **rechte Seite:** Simone Carius, Ina Genscher, Sabine Ebbinghaus

Damen 50 - Gratulation zum Aufstieg in die Bezirksliga

v.l.n.r: Sabine Pauls – Räthe, Hilde Theisen, Carola Kirschbaum, Tine Kern, Annette Rabe, Monika Rudolph – Mainz, Marianne Span, Iris Hornig, Gisela Kurt, Karin Büttner - Schotten

4. Herren steigen von BKC auf, herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.r.: Felix Hobrecht, Alexander Ebbinghaus, Paul Grastat, Jonas Schmitz – Heinen, Till Conrads, Florian Giesen, Yannick Brillowski, vorne vlnr: Philipp Holzknecht, Filip Fischer



v.l.n.r.: Till Conrads, Max Lingen, Felix Hobrecht, Filip Fischer, Florian Giesen, Paul Grastat, Justus Voelkel, Yannick Brillowski

FLEISCHEREI

heißer Mittagstisch, belegte Brötchen, Fleischspezialitäten, Partyservice/Buffet, Salate/Partyplatten, Natur-Räucherei

Neuenhofer Straße 81, 42657 Solingen, Tel.: 0212.810252

Guter Dinge hatten wir im November gut besetzt. Erfreulicherweise hatten wir des letztens Jahres erfahren, dass unser Jugendranglistenturnier im Jahr 2022 in STClern zu vermelden. Herausragend der 5. Ferienwoche geplant war. Dieser aus Solinger Sicht war Philip Binus, der Zeitpunkt war nicht mehr genau in der Mitte der Ferien, und wir versprachen uns davon Deutschen Herren-Rangliste, Julius Haus einen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Leider wurde diese Hoffnung nicht bestätigt, was aber mutmaßlich nicht mit verdienter Turniersieger wurde. Zudem der Terminierung zusammenhing. Vielmehr konnte Alexander Maschke, der in der schien es ein globaler Effekt zu sein, da ersten Runde nur knapp gegen Julius alle vergleichbaren Turniere ebenfalls Haus verloren hatte, die Nebenrunde der rückläufige Anmeldezahlen melden U18 gewinnen. Bei der U14 spielten die mussten.

So mussten wir uns mit 54 Spielerinnen Anzahl an Meldungen abgesagt werden. so wurde es für die Organisatoren ein Leander Voit (TK 1978 Oberhausen).

Sportlich war das Turnier aber gewohnt im Finale gegen Jana Brands (TC Rot-

auch einmal wieder einige Erfolge von im Finale der U18 die Nummer 605 der (TC Blau-Weiß Soest), relativ deutlich mit 6:2, 6:3 schlagen konnte und damit Solinger Teilnehmer keine Rolle im Kampf um den Turniersieg, konnten aber wertvolle und Spielern begnügen. Ursprünglich Erfahrung sammeln. Die begehrten Pokale waren es noch mehr Anmeldungen, doch und dank des Sponsorings der Stadtwerke mussten zu unserem Bedauern ganze auch hochwertigen Sachpreise gewannen sieben der insgesamt zwölf angebotenen der Sieger Jordan Mihajloski (Club Konkurrenzen auf Grund zu geringer Raffelberg) sowie die weiteren Platzierten Mark Otto (TuS 09 Erkenschwick), Miko und Spieler sowie deren Anhang waren Immerhin spielte das Wetter mit, und Koeppen (Großflottbeker THGC) und

entspanntes Turnier mit dem ein oder Im einzigen Mädchen-Feld, das zustande nächsten Jahr. anderen freien Vormittag bzw. frühen gekommen war, der WU12, gewann Franziska Welge (SC Frankfurt 1880)

Weiß Geseke). Die Nebenrunde konnte Alyssa Marku vom Solinger Turnerbund gewinnen. Bei den Jungs in der U12 gab es auch einen kleinen Solinger Erfolg für Levi Krebs vom STC, der den 2. Platz in der Nebenrunde erreichte. Das Hauptfeld jedoch wurde dominiert von Richard Guth aus München, der im gesamten Turnier nur drei Spiele überhaupt abgab. Leider kein Finale zu sehen bekamen die Zuschauer bei der U21, da Zakhar Martsinkevich (TC Südpark Bochum), der zuvor unter anderem Alexander Maschke ausgeschaltet hatte, viel zu spät auf der Anlage erschien, so dass Fabio Stapper (TC Rot-Weiß Troisdorf) kampflos zum Turniersieg kam. Tags zuvor war Philip Binus (STC) nach einem dreieinhalbstündigen Kampf knapp im Viertelfinale gescheitert. Die Rückmeldungen der Spielerinnen wieder einmal durchweg positiv und so freuen wir uns schon auf das Turnier im

Alexander Kirschbaum











Wenige Tage nach dem Best of Juniors startete in der letzten Ferienwoche der Preisgeldturnier für die offenen Klassen. beim Best of Juniors festgestellten Trend wir auch hier zu spüren, wenn auch nicht darunter auch einige Akteure aus den Top 200 im DTB. Herrliches Sommerwetter eingehalten werden konnte.

eine tolle Leistung, für die sie sich leider nicht Wagenaar (DTB Nr. 288/Netzballverein

Johanna Kern, Laureen Wagenaar und in den ersten beiden Sätzen als auch im Isabel Heupgen.

Spieler vom STC, sodass einige davon Das Turnier feierte in diesem Jahr bereits naturgemäß "Lospech" hatten und sein zehnjähriges Jubiläum. Den schon hochkarätige Gegner in der ersten Runde bekamen. Eine Portion Glück sinkender Teilnehmerzahlen bekamen hingegen kombinierte Paul-Philipp Kern mit starken Leistungen: Er besiegte souverän ganz so ausgeprägt. Immerhin sechzehn seinen nominell schwächeren Gegner Herren und zehn Damen hatten gemeldet, in Runde 1, hielt anschließend mit dem Topgesetzen Jannis Kahlke (DTB Nr. 122/ Borbecker TC) auf Augenhöhe mit und sorgte für eine schöne Turnieratmosphäre profitierte schließlich davon, dass dieser und dafür, dass der Zeitplan stets verletzungsbedingt aufgeben musste. So kam es zu einem vereinsinternen In der Damen-Konkurrenz überstand Anika Halbfinale mit Moritz Poswiat, in welchem Kurt als einzige Teilnehmerin vom STC ihr Moritz dann aber seiner Favoritenrolle erstes Match und zeigte im Viertelfinale gerecht wurde und mit 6:2, 7:6 ins Finale einzog. Dort traf er auf Mark Simons belohnte und hauchdünn gegen Laureen (DTB Nr. 260/TC Lese Grün-Weiß Köln), der zuvor Vorjahressieger Win Steveker Velbert) verlor. Den Turniersieg holte das (DTB Nr. 287/SV Bayer Wuppertal) aufstrebende Talent Eva Bennemann (DTB ausgeschaltet hatte. Es entwickelte sich Nr. 152/TC Deuten) mit Siegen gegen ein dramatisches Match, bei dem sowohl

Match-Tiebreak die Führung immer wieder

Für das nächste Jahr haben wir das Turnier vom 19.07. bis 23.07. geplant, um Synergien bei der Organisation mit dem Best of Juniors (22.07. bis 25.07.) zu erzielen. Entsprechend haben wir die Turniere beim DTB angemeldet, der Termin für den STC-Cup war bei Redaktionsschluss aber noch beim Turnierausschuss des DTB

Alexander Kirschbaum

STC-Cup, unser DTB-Ranglisten- und Im Herrenfeld kamen sechs der 16 hin und her wechselte. Am Ende musste sich Moritz mit 7:5, 3:6 und 9:11 im Match-Tiebreak geschlagen geben, hatte damit aber dennoch seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr verteidigt.







Vom 23.05. - 02.06.2022 fanden die Kreismeisterschaften der Jugend statt. Mit insgesamt 32 SpielerInnen stellten wir die meisten Teilnehmer aller Vereine.

Bei der MU10 siegte Constantin Schöning souverän im Finale mit 6:2, 6:0 MU12: 3. Platz Linus Müller-Sohler gegen Finley Schamp aus Hilden, Arda llgi belegte den 3. Platz. Bei der MU12 stellten wir 6 Teilnehmer. Mit Linus Müller-Sohler konnte zumindest ein STCler mit MU16: 3. Platz Oliver Weil Platz 3 das Podium besteigen. Denselben Platz sicherte sich Oliver Weil bei der WU12: 2. Platz Victoria Schöning MU16. Am stärksten vertreten waren wir WU14: 2. Platz Valentina Holzknecht mit 8 Spielern bei der MU14. Hier ließen die Jungs den anderen Vereinen keine Lück Chance, eine Platzierung zu erreichen. Julian Sondergeld belegte Platz 3, Niko Avgitidis verwies im vereinsinternen Finale Katrin Grastat Kilian Kalkuhl mit 6:1, 6:4 auf den 2. Platz und sicherte sich so den Kreismeistertitel. Bei den Mädchen schickten wir insgesamt 9 Eisen ins Feuer.

Victoria Schöning zog souverän ins Finale der WU12 ein, musste sich hier aber der älteren Alyssa Marku vom STB mit 4:6, 0:6 geschlagen geben. Bei der WU14 drängte sich lediglich Zoe Heinrichs vom Stadtwald Hilden vor unsere Mädels. Sie besiegte im Finale Valentina Holzknecht mit 6:2, 6:2. Mit Amelie Felsberg und Franziska Lück konnten sich zwei weitere Spielerinnen auf dem Treppchen

Das spannendste Finale gab es bei der WU16. Leider zog Ricarda Roth nach tollem Kampf mit 3:6, 6:1 und 9:11 den Kürzeren gegen Mia Heinrich vom Stadtwald Hilden, sicherte sich aber die Nominierung für die Bezirksmeisterschaften.

Die Platzierungen im Überblick:

MU10: 1. Platz Constantin Schöning

3. Platz Arda Ilgi

MU14: 1. Platz Niko Avgitidis

2. Platz Kilian Kalkuhl 3. Platz Julian Sondergeld

3. Platz Amelie Felsberg und Franziska

WU16: 2. Platz Ricarda Roth



1. Platz MU 10: Constantin Schöning 2. Platz WU 12: Victoria Schöning



2. Platz WU14: Valentina Holzknecht



2. Platz WU 16: Ricarda Roth

Die dynamische Beratergruppe für den Mittelstand mit Beratungs- und Prüfungsleistungen aus einer Hand.



PRÜFUNG, STEUERN, RECHT, FINANZEN.







Unsere Standorte:

info@quadrilog.de www.quadrilog.de

40213 DÜSSELDORF Ratinger Straße 25

Tel. +49 (0) 211 301 25-0 Fax +49 (0) 211 301 25-199

42697 SOLINGEN Talstraße 25

Tel. +49 (0) 212 267 88-0 Fax +49 (0) 212 267 88-44

10117 BERLIN

Hausvogteiplatz 11 Tel. +49 (0) 30 400 047 76-0 Fax +49 (0) 30 400 047 76-55



Dörner & Eichholt

RECHTSANWALTSKANZLEI STEUERBERATUNG

Eichenstraße 145 42659 Solingen

Telefon: 02 12 - 23 13 30 Telefax: 02 12 - 23 13 399

info@doerner-eichholt.de

Lothar Dörner

Diplom-Finanzwirt Steuerberater

Renate Seßinghaus

Rechtsanwältin Fachanwältin f. Arbeitsrecht angestellte Rechtsanwältin

Dirk Dörner

Rechtsanwalt Steuerberater

Gerd Volkenborn

Rechtsanwalt freier Mitarbeiter

Norbert Eichholt

Diplom-Finanzwirt Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte der Steuerberater

- steuerliche Beratung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung

Tätigkeitsschwerpunkte der Rechtsanwälte

- Arbeitsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht und Sanierungen
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Kaufvertragsrecht
- Erbrecht / Nachfolgegestaltung
- Familienrecht
- Prozessführung
- Forderungseinzug
- Steuerstrafrecht

MIDCOURT TURNIER

Auch in diesem Jahr konnte – Dank der Organisatorin Britta Möcking von Bayer Wuppertal – wieder eine Kleinfeld- und Midcourtmeisterschaft ausgetragen werden.

Es ist immer toll, zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Begeisterung die Kids die ersten Erfahrungen mit Sieg und Niederlagen machen - auch wenn die ein oder andere Träne mal fließt. Spätestens beim gemeinsamen Essen ist der Ausgang des Spiels nebensächlich und die Freude über das gemeinsame Erlebnis überwiegt.

Midcourt Mannschaft



Hinten von links nach rechts: Ben Bauer, Elise Spinelli, Julian Hildebrand, Lenia Spengler, Mika Schroeder Vorne von links nach rechts: Maximilian Förster, Noah Bialek, Leander Hagmeyer

Katrin Grastat

STADTMEISTERSCHAFTEN - JUGEND

Dank der Motivation von Kathrin Fuchs und Brigitte Burkhardt vom MTV konnten auch in diesem Jahr die Tennisstadtmeisterschaften der Jugend nach den Sommerferien ausgetragen werden. Die diversen Felder wurden in verschiedenen Solinger Vereinen und dem Haaner TC gespielt. Die Finalspiele und die Spiele um Platz 3 wurden gebündelt am Sonntag, 25. September 2022 auf der Anlage der TSG ausgetragen.

Der Wettergott scheint ein Tennisherz zu haben – denn bei herrlichem Sonnenschein konnten die zahlreichen Zuschauer viele spannende Spiele verfolgen.

Leider konnte mit dem Finalspiel der WU15 nur ein Mädchen- Spiel am Sonntag stattfinden. Hier setzte sich im vereinsinternen Duell Ricarda Roth gegen ihre Mannschaftkameradin Paulina Bremer (beide STC) durch, nachdem sie am Vormittag noch gemeinsam im Doppel beim Medenspiel siegreich waren. Verletzungsbedingt konnte Emma Grastat (STC) sowohl im Halbfinale als auch beim Spiel um Platz 3 nicht antreten, sodass der Bronzeplatz kampflos an Leonie Burkhardt (MTV) ging.

Bei der weiblichen U12 hatten lediglich 4 Mädchen gemeldet, die die Stadtmeisterin im Kästchenspiel – Jeder gegen Jeden – ermittelten. Hier setzte sich Alyssa Marku (STB) vor Victoria Schöning (STC), Paulina Fuchs und Hanna Burkhardt (beide MTV)

Sowohl bei WU10 als auch bei WU18 kamen keine Mädchenfelder zustande.

Anders bei den männlichen Nachwuchsspielern.

Bei der MU 10 zogen Constantin Schöning (STC) und Justus Walbrecht (BGG) souverän in das Finale ein. Hier konnte sich nach tollen Ballwechseln Constantin gegen Justus durchsetzen.

Beim Spiel um Platz 3 standen sich Eliah Fuchs (MTV) und Jonah Schröder (STC) gegenüber. Hier siegte Eliah Fuchs.

In der Altersklasse U12 stand mit Lukas Löcher (TCO) der Erstgesetzte im Finale. Hier traf er auf Gustav Rudzio vom STC, der im 2. Satz krankheitsbedingt aufgeben musste

Aufgrund einer Klassenfahrt wurde das Spiel um Platz 3 bereits in der Woche gespielt. Hier setzte sich Florian Schiff (BGG) gegen David Rogov (STC) durch.

Mit 18 Teilnehmern stellte die MU15 das größte Feld. Hier konnten sich die Topgesetzten Laurens Hagmeyer (STC) und Neven Dall (Haaner TC) erwartungsgemäß ins Finale spielen, welches Laurens deutlich für sich entschied.

Beim Spiel um Platz 3 kam es auch zum vereinsinternen STC-Duell zwischen Julian Sondergeld und Jonah Batzik. Insbesondere im 2. Satz leistet Jonah starke Gegenwehr, musste letztlich aber Julian zum Sieg gratulieren.

Erstaunlich klein fiel das Feld der MU 18 mit nur 7 Spielern aus. In zwei Gruppen und anschließendem Halbfinale über Kreuz wurde hier das Finale ermittelt, dass Paul Grastat (STC) und Florian Trüb (MTV) bestritten. Etwas zu deutlich im Ergebnis konnte Paul seinen Stadtmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Finn Cassens gegen Mailo Steffens (beide TSG) im engsten Spiel des Tages im Matchtiebreak durch.

Dank der finanziellen Unterstützung der Fachschaft Tennis und des Stadtsportbundes konnten die Halbfinalisten mit Pokalen und speziell für die Stadtmeisterschaft designten T-Shirts belohnt werden.

Obwohl die Stadtmeisterschaft recht kurzfristig angesetzt wurde, fand sie mit 62 Teilnehmer*innen aus 8 Vereinen (STC, TCO 9, MTV 9, BGG 8, TSG 6, STB 4, HTC 4, RWO 1) eine gute Resonanz. Die meistern Spieler*innen – 21 an der Zahl – stellte erfahrungsgemäß der STC.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Alyssa Marku (STB)
2. Victoria Schöning (STC)
3. Paulina Fuchs (MTV)

4. Hanna Burhardt (MTV)

\\/||15.

Finale: Ricarda Roth (STC) - Paulina Bremer (STC): 6:3, 6:2

im nächsten Jahr, denn Kathrin Fuchs

und Brigitte Burkhardt haben sich schon

jetzt bereit erklärt, die Organisation mit

Unterstützung der Jugendwarte der anderen Vereine federführend zu übernehmen.

Spiel um Platz 3: Leonie Burkhardt(MTV) -Emma Grastat (STC): Burkhadt kampflos

MIIIO.

Finale: Constantin Schöning (STC) – Justus Walbrecht (BGG): 6:1, 6:1 Spiel um Platz 3: Eliah Fuchs (MTV) – Jonah Schröder (STC): 6:1, 6:2

MU12:

Finale: Lukas Löcher (TCO) - Gustav Rudzio (STC): 6:1, 3:1 (Aufgabe) Spiel um Platz 3: Florian Schiff (BGG) -David Rogov (STC): 6:2, 6:4

MU1.5:

Finale: Laurens Hagmeyer (STC) - Neven Dall (HTC): 6:0, 6:1 Spiel um Platz 3: Julian Sondergeld (STC) - Jonah Batzik (STC): 6:3, 7:5

11112

Finale: Paul Grastat (STC) - Florian Trüb (MTV): 6:1, 6:1 Spiel um Platz 3: Finn Cassens (TSG) -Mailo Steffens (TSG): 2:6, 6:3, 10:4

Katrin Grastat



Endlich war es wieder soweit. Am 02. Oktober 2022 fanden nach einjähriger, pandemiebedingter Unterbrechung zum elften Mal die Currywurst-Open (CWO) statt. Die Durchführung des von Alexander Kirschbaum erneut bestens organisierten Turniers war bis kurz vor Beginn allerdings fraglich. Dunkle Wolken zogen noch am frühen Sonntagmorgen über unsere Anlage. Es schien nur eine Frage der Zeit, wann der drohende Regen einsetzen würde. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen. Es blieb trocken - später schien sogar die Sonne - so dass die Spiele Werbung zu betreiben. pünktlich um 11 Uhr beginnen konnten.

und Spieler die Plätze. Dank der waren alle bei den ersten Ballwechseln auch sehr gewöhnungsbedürftiger sofort hellwach. Bekanntlich stehen die Partymusik gut unterhalten. CWO in erster Linie unter dem Motto eines entspannten Saisonausklangs, Spaß Miteinanders. Dennoch oder gerade deswegen entwickelten sich von Beginn an zahlreiche spannende, umkämpfte und gute Begegnungen der 42 Sportlerinnen präparierten Plätzen 1 - 6.

auch den Namen "Mehrgenerationenaus zahlreichen Altersklassen vertreten. Erfreulich auch, dass drei Akteure von RW Über die Vorrunde im Rahmen von Ohligs, zwei Aktive vom Langenfelder TC

22 bzw. 25 auf 42 gesteigert werden. Ein erfreuliches Ergebnis. Der im Jahr 2012 aufgestellte Rekord mit 72 Teilnehmern blieb allerdings weiterhin unangetastet. Wünschenswert wäre es, im kommenden Jahr die Werbetrommel für die CWO noch stärker zu rühren, um sowohl die Zahl der Teilnehmer aus anderen Vereinen als auch aus unserem Club weiter zu steigern. Bieten doch auch die CWO dem STC durchaus Möglichkeiten, sich auch in zwangloser Atmosphäre bestens zu präsentieren und in eigener Sache

Unter den rhythmischen Klängen des während der Ballwechsel möglichst bekannten Rocksongs Thunderstruck von absolute Stille, um die Konzentration nicht AC/DC betraten die ersten Spielerinnen zu stören, wurden sowohl die Akteure als auch die Zuschauer während der gesamten intensiven musikalischen Unterstützung CWO mit einschlägiger - hin und wieder

eines entspannten Saisonausklangs, Spaß
am Tennissport sowie des gemeinsamen
Zahlreiche "spielfreie Akteure" waren im
Einsatz, um Tabletts mit Getränken – u. a. auch mit alkoholfreien Erfrischungen - zu den Plätzen zu bringen. So hatten alle Beteiligten während und nach den Spielen die Möglichkeit, ihren Flüssigkeitshaushalt und Sportler auf den von Volker Loose gut rechtzeitig wieder auszugleichen. In der Mittagspause wurden ungezählte, von Heike zubereitete schmackhafte In diesem Jahr hätten die CWO durchaus Currywürste verzehrt, um für die weiteren Matches gestärkt zu sein. Dies alles führte Turnier" verdient. Von der U15 bis zur zu einer jederzeit erlebbaren, entspannten AK 75 waren Sportlerinnen und Sportler und guten Stimmung bei allen Beteiligten.

Gruppenspielen und anschließender sowie zwei vereinslose Gäste der offenen Hauptrunde mit KO-Spielen wurden die Ausschreibung folgten und teilnahmen. späteren Turnier-Sieger ermittelt. Vor Im Vergleich zu den beiden letzten der zwischenzeitlich mit Zuschauern gut Turnieren konnte die Teilnehmerzahl von gefüllten Tribüne und Terrasse setzten

sich in spannenden Spielen Toni Vogler/ Till Conrads (beide STC) und Alina Braubach/Tobias Schotten (STC/RWO) jeweils in ihren Halbfinals durch und bestritten anschließend das Endspiel. In dem guten und engen Finale behielten Alina Braubach und Tobias Schotten die Oberhand und nahmen später in geselliger Runde den Siegerpokal von Alexander Kirschbaum entgegen.

Sportlerinnen und Sportler, die Zuschauer und die Verantwortlichen zeigten sich nach den CWO mehr als zufrieden mit dem rundum sehr gelungen Turnierverlauf Herrscht üblicherweise bei Tennismatches und sind im nächsten Jahr sicher wieder gerne mit dabei.

Rainer Schotten



Die Sieger: Alina Braubach & Tobias Schotten

Nach der gelungenen Premiere im letzten Sommer fand auch diesen Sommer aufgrund der regen Nachfrage ein TennisTotal Camp für Erwachsene statt. Teilnehmer waren nicht nur langjährige Vereinsmitglieder, sondern wir konnten uns auch darüber freuen, dass der Partie waren.

wurde an den Abenden von mittwochs bis neueren Mitglieder. Es haben sich hieraus freitags jeweils 90 Minuten in Gruppen trainiert. Abgerundet wurde der Trainingstag mit einem kleinen Snack bzw. am Freitag mit einem gemütlichen gemeinsamen Grillen.

Der Trainingsschwerpunkt lag auf der individuellen Verbesserung des technischen Euer SKM Team und taktischen Könnens eines jeden Nina Mertens einzelnen Teilnehmers, aber auch viele doppelspezifische Spielzüge standen auf dem Programm. Da auf 6-7 Plätzen parallel trainiert wurde, die Gruppen an den Tagen auch variierten, entstand eine tolle Trainingsatmosphäre. Das kühlende Getränk nach dem Training war aufgrund der fast

XXXXX

tropischen Temperaturen mehr als verdient. Schön war auch der gesellige Ausklang dieser drei Tage.

Das Camp bot aber auch eine gute Plattform, einmal zusätzlich zu den Spielpartnern der gewohnten Trainings- und Spielgruppen auch etliche der neueren Mitglieder mit von weitere Kontakte und Spielmöglichkeiten zu finden -ein guter Einstieg in das Der Modus gestaltete sich wie folgt: Es Vereinsleben insbesondere auch für die erfreulicherweise tatsächlich eine ganze Reihe zusätzlicher Spielkonstellationen ergeben. So macht "Verein" Spaß.

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung.











10:00 Uhr mit einem häufig auch gemeinsam absolvierten Aufwärmprogramm los. Danach unterschiedlichen Leistungslevels trainiert. Von 14:00 bis 16:00 Ühr wurde erneut kräftig trainiert. Mit einem gemeinsamen Abschlussspiel ging der Tag bei den Kleinen zu Ende.

nach dem Mittagessen, weit vor Ende der Die Pokale, TennisTotal T-shirts und die ein Mittagspause, schon wieder auf den Plätzen oder andere Überraschung sorgen immer zu finden.

Spieler waren wie immer breit gefächert. Auf der einen Seite hatten wir viele Spieler auf Turnierniveau dabei, auf der anderen aber ebenso sehr viele ganz junge oder auch noch unerfahrenere Spieler.

So waren in der Bambinigruppe viele neue Kinder dabei, die allesamt nicht älter als 4 Jahre waren. Die jüngste Teilnehmerin war gerade 3 Jahre. Mit viel Freude und Bewegungslust haben die Kleinen die Welt des Tennisspielens spielerisch entdeckt. Da wurde der sonst ja für kleine Kinder große und wenig spannend erscheinende Tennisplatz mit vielfältigen Bewegungsangeboten, Stationen, Mininetzen und Spielgeräten in eine aufregende Bewegungswelt verwandelt. So geschieht das Erlernen der tennisspezifischen Grundvoraussetzungen einfach tatsächlich spielend.

Abkühlung gab es bei schon fast tropischen Temperaturen in zwei auf der Wiese aufgebauten Planschbecken.

Intensiv trainiert wurde bei den schon älteren Spielern. Hier galt es, sich auf Turniere vorzubereiten oder auch schlichtweg die eigene Spielfähigkeit zu verbessern. Es hat wieder sehr viel Freude gemacht, zu sehen, wie sich insbesondere die jüngeren Spieler an den schon Besseren orientieren und sich sehr viele Dinge abschauen und nachahmen. Auf der anderen Seite wollen die Besseren auch mit ihrem gesamten Können brillieren, wenn sie merken, dass sie vor "Publikum" spielen.

Aber besonders die Kombination des Trainings mit Teamaufgaben auf und neben dem Platz trägt zu einem ganz besonderen Miteinander aller Spieler untereinander

mitzuerleben, wie die Gruppe mit jedem Tag mehr eine Gemeinschaft wird.

Schön war auch die fast komplette Teilnahme der U15 Mädchen im zweiten Camp. In diesem Sommer ging es morgens um vorhanden, denn die Mädels kennen sich Camps. alle von klein auf.

Heike hat die hungrigen Spieler mittags Eure SKM Tennisschule haben wir bis 12:00 Uhr entsprechend den wieder mit tollem Essen versorgt. Da Nina Mertens wurden doch vielfach mehrere Portionen verputzt. Der Freitag endete wie immer mit einer großen Siegerehrung, denn Bestandteil der Woche ist auch ein den Spielstärken angepasstes Turnier bzw. bei Die meisten Spieler waren jedoch bereits den Kleinen eine spielerische Olympiade. für große Spannung. Im Anschluss folgt der Alter und Spielniveau der teilnehmenden Ausklang des Camps mit dem traditionellen gemeinsamen Abschlussgrillen, zu dem auch alle Eltern eingeladen sind.

Einmal mehr sind wir sehr stolz auf unser

Trainerteam sowie auch auf die helfenden Hände junger Leistungsspieler, welche maßgeblich dazu beiträgt, dass TennisTotal das ist, was es ist.

Da war das Teamgefühl natürlich schon Wir freuen uns schon auf die kommenden





TURNIERFAHRT ZUM 45. NATIONALEN DEUTSCHEN JÜNGSTEN - TENNISTURNIER

In Detmold und Umgebung finden alljährlich in einem fünftägigen Turnier die Deutschen Meisterschaften der U12, d.h. der 12-jährigen Mädchen und Jungen statt. Daneben werden auch die jüngeren Jahrgänge ausgetragen in der U11, U10 und U9. Es ist mit Abstand das größte Turnier in Deutschland in diesen Altersklassen. Die Felder haben ieweils bis zu 124 Teilnehmer. Es ist leicht vorstellbar, was zu dieser Zeit auf Detmolds und den umliegenden Tennisanlagen los ist, wenn mehrere Hundert Kinder zuzüglich Eltern und Trainern dort

Ich war selbst schon vor vielen Jahren mit meinen eigenen Kindern dort und habe es immer als ein unglaubliches Ereignis empfunden. Umso schöner war es auch, dass mich ausgerechnet Marco, der als kleiner Junge selbst dort gespielt hat, als zweiter Trainer und Betreuer auf der diesjährigen Fahrt

Das Spielniveau und die Ambitionen aller Teilnehmenden sind unglaublich hoch. Hier kann man einen Eindruck gewinnen, wie in Deutschlands Spitze in diesem Alter gespielt wird. Namenhafte Sieger des Turniers waren Boris Becker, Steffi Graf, Alexander Zverev und

In diesem Jahr haben wir erstmalig mit zwei jungen Spielern, nämlich Alexis Avgitidis, Jahrgang 2012 und Constantin Schöning, Jahrgang 2013 die Reise nach Detmold angetreten. Beide sind bereits erfahrene Turnierspieler, aber in Detmold weht doch noch ein anderes Lüftchen. So große und starke Turnierfelder gibt es sonst einfach nicht. Schön und einmalig an der Turnierorganisation ist, dass die Kinder zahlreiche Matches bestreiten, auch wenn sie verlieren. Somit war klar, dass das Turnier nicht nach einem Tag beendet sein würde, sondern dass wir mehrere Tage dort gemeinsam verbringen werden.

Für beide Jungs war es auch die erste Turnierfahrt mit Übernachtung ohne die eigenen Eltern. Also auch auf dieser Ebene ein reichlich beeindruckendes Ereignis.

Wir sind mittwochs nach einer morgendlichen Einheit im STC in das "Abenteuer" Detmold gestartet. Nach der knapp zweistündigen Anfahrt haben wir unsere Unterkunft -eine schöne Ferienwohnung vor Ort- bezogen. Jetzt galt es erst einmal die für beide unterschiedlichen Turnieranlagen zu erkunden, noch ein paar Bälle zu schlagen und sich an das fremde Flair zu gewöhnen.

Am Donnerstag ging es dann für Alexis auf der Anlage des TC Bad Salzuflen und für Constantin auf der Anlage in Blau Weiß Horn

Begonnen wird ein solcher Turniertag in der Regel mit einem leichten Training. Danach ging es auf die entsprechenden Anlagen. Erneutes aufwärmen und warten darauf, dass der eigene Platz frei wird, gehört zum "Tagesgeschäft". Dazu zählt auch, die Aufmerksamkeit wieder

vollends zu aktivieren, selbst wenn sich der geplante Matchbeginn um eine erhebliche Zeit verzögert. Zum Teil sind pro Tag auch zwei Matches zu bestreiten. Dies ist gerade für die jungen Spieler unglaublich anstrengend

War einer der Jungs bereits fertig mit seinem Match, ging es rüber auf die andere Anlage quer durch den idyllischen Teutoburger Wald, um dort den anderen anzufeuern und zu unterstützen.

Die Abende haben wir in unserer Wohnung verbracht, gemeinsam gekocht, den Tag Revue passieren lassen, Matches besprochen und uns auf den nächsten Tag vorbereitet.

Constantinist beiden U9 Spielern, also den Jungs des Jahrgangs 2013, an den Start gegangen. Dort wird im Midcourtfeld, also einem größenreduzierten Feld mit druckreduzierten Bällen gespielt. Dies ermöglicht den Kindern längere Ballwechsel und taktische Spielzüge in einem ihren körperlichen Voraussetzungen entsprechendem Spielfeld. Die angetretenen 64 Spieler haben zunächst in 16 Gruppen à 4 Kindern um den Einzug ins Hauptfeld

Constantin ist es gelungen, sich mit drei Siegen als Gruppenerster seiner Gruppe für das Hauptfeld zu qualifizieren. Er siegte mit 4:6 6:4 10:8 gegen Theo Junge vom TSG Königslutter / TNB , und jeweils mit 6:2 6:3 gegen Mats Löchterbach vom TC Siegen / WTV und gegen Caspar Dietrich vom TC Weiß-Blau Hemer / WTV

Insbesondere im Match gegen Theo Junge hat sein unbändiger Wille und Kampfgeist den Sieg möglich gemacht.

In der Hauptrunde setzte sich Constantin erneut in einem Krimi gegen Nevio Loos vom Dorstener TC / WTV mit 6:2 6:7 10:4 durch. Am selben Tag ging es nach nicht allzu langer Pause weiter gegen Luis Herding vom TSC Mainz/RPF. Hier hat Constantin zwar versucht, alle noch vorhandenen Kräfte zu mobilisieren, aber es war deutlich zu merken, wie sehr ihm das vorherige Match noch in den Knochen steckte. Er unterlag mit 2:6 und 4:6.

Dennoch ist der Einzug ins Achtefinale bei diesem Turnier ein wahnsinniger Erfolg, auf den es sich lohnt, stolz zu sein.

Alexis ist altersgerecht im Feld der U10 Spieler, also Spieler des Jahrgangs 2012 an den Start gegangen. Das Feld in dieser Altersklasse umfasste in diesem Jahr 80 Teilnehmer und hier starteten alle Spieler direkt im Hauptfeld.

Alexis hatte in der ersten Runde Rast und unterlag in der zweiten Runden gegen Max Pechthold, einem sehr starken Spieler vom Oldenburger TeV7TNB mit 1:6, 3:6. Am nächsten Tag ging es weiter für ihn in der Pokalrunde, wo er gegen Justus Otto vom TC Sommerbostel e.V. / TNB antrat. Mit 0:6, 2:6 war das Ergebnis zwar glatt, aber dennoch hat Alexis eine tolle kämpferische Leistung

Weiter ging es dann am Freitag gegen Dimitrij Piekg vom VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. / TNB. Dort sah es lange nach dem ersehnten Sieg für Alexis aus. Schlussendlich musste er sich jedoch nach gewonnenem erstem Satz mit 6:4, 2:6 im CT 3:10 geschlagen geben. Das Spielniveau auch in diesem Match war beeindruckend hoch. Alexis ist jedenfalls fest entschlossen, im nächsten lahr wieder anzutreten und mit einem oder mehreren Siegen nach Hause zu fahren. Ich bin jedenfalls fest davon überzeugt, dass ihm das auch gelingen wird.

Am Freitag haben wir dann auch die Rückreise nach Solingen angetreten. Die Jungs haben viele neue Erfahrungen im Gepäck und auch für Marco und mich war es eine besondere Zeit, die sehr viel Spaß gemacht hat. Wir sind sehr stolz darauf, wie sich Constantin und Alexis bei diesem großen Turnier geschlagen

Wir freuen uns schon auf weitere Teilnahmen.

Euer SKM Team Nina Mertens









SOMMERFEST

bestem Wetter, vielen Gästen und einer noch Wein und Leckereien vom Alte Kunst

Bei schönstem Wetter wurde erst die 4. Wir freuen uns schon auf die Ausgabe Herrenmannschaft bei Ihrem Heimspiel angefeuert, bevor das eigentliche Fest begann. Begleitet von Bier, Würstchen Florian Giesen

Endlich wieder gemeinsam feiern! Das und Softdrinks wurde gefeiert und getanzt. vergangene Sommerfest im STC war dank Als gastronomische Unterstützung gab es tollen Band ein voller Erfolg. Der Sieg der 4.
Herren am selben Tag war noch die Sahne auf der Kirsche!
Erstmal vielen Dank an alle Helfer, welche bei Organisation, Auf- und Abbau, sowie an Bier- und Würstchenstand geholfen haben!

Rei schänsten Wetter wurde arst die 4.
Wir frauen uns schan auf Leckereien vom Alte Kunst noch Wein und Leckereien vom Alte Kunst noch Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Wein und Leckereien vom Alte Kunst wende in och Weinkeller. Ein fantastischer Auftritt der Solinger Coverband Prom's, sowie die anschließende Party im Clubhaus rundeten den Abend ab. Die Bilder sprechen für sich.





































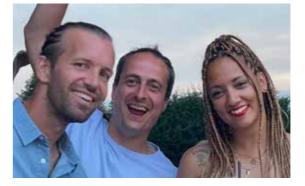






































TERMINE 2022/23 HEIMSPIELE

Termin	Tag/Uhrzeit	Mannschaft		Gegner
19.11.2022	Sa. 14:00	1. Herren	-	Rochusclub 1
14.01.2023	Sa. 14:00	1. Herren	-	Gladbacher HTC 2
11.02.2023	Sa. 14:00	1. Herren	-	TC Kaiserswerth 1
leimspiele 2. Herr	en (Bezirksliga)			
26.11.2022	Sa. 14:00	2. Herren	-	BW Heiligenhaus 1
21.01.2023	Sa. 14:00	2. Herren	-	Bayer Wuppertal 3
28.01.2023	Sa. 14:00	2. Herren	-	GW Langenfeld 2
leimspiele 3. Herr	en (Bezirksklasse A)			
22.01.2023	So. 09:00	3. Herren	-	GW Elberfeld 1
26.02.2023	So. 09:00	3. Herren	-	TC Hilden-Ost e.V. 1
leimspiele 4. Herr	en (Bezirksklasse C)			
13.11.2022	So. 09:00	4. Herren	-	Merscheider TV 78 1
27.11.2022	So. 09:00	4. Herren	-	Wuppertaler TC 1
Heimspiele 5. Herr	en (Bezirksklasse C)			
05.02.2023	So. 09:00	5. Herren	-	BW Leichlingen 1
12.03.2023	So. 09:00	5. Herren	-	RW Ohligs 1
	40 (Bezirksklasse A)			0
29.01.2023	So. 09:00	Herren 40	-	PSV Velbert 1
05.03.2023	So. 09:00	Herren 40	-	Club GW Wuppertal 1
leimspiele Herren	50 (Bezirksklasse A)			
20.11.2022	So. 09:00	Herren 50	-	Hardt TC 1
04.03.2023	Sa. 14:00	Herren 50	-	Leichlinger TV 1
14.01.2023	60 (1. Verbandsliga) Sa. 14:00	Herren 60		TC D=#= 1
25.02.2023	Sa. 14:00	Herren 60	-	TC Raffelberg 1 Essen-Süd 1
23.02.2023	3d. 14.00	Tieffell 00	-	Esseti-Sud I
Heimspiele 1. Dam	en (1.Verbandsliga)			
03.12.2022	Sa. 14:00	1. Damen	-	Viersener THC 1
10.12.2022	Sa. 14:00	1. Damen	-	Kahlenberger HTC 1
Heimspiele 2. Dam	en (Bezirksliga)			· ·
12.11.2022	Sa. 14:00	2. Damen	_	Netzballverein 2
04.02.2023	Sa. 14:00	2. Damen		BW Remscheid 1
		Z. Damen		DYY Romochold 1
•	n 30 (Niederrheinliga)	D 00		
03.12.2022	Sa. 14:00	Damen 30	-	GW Oberkassel 1
11.02.2023	Sa. 14:00	Damen 30	-	Kahlenberger HTC 1
Heimspiele 1. Dam	en 40 (Bezirksliga)			
13.11.2022	So. 09:00	1. Damen 40	-	BW 1919 Elberfeld 1
27.11.2022	So. 09:00	1. Damen 40	-	Unterbarmer TC 2
05.02.2023	So. 09:00	1. Damen 40	-	GW Elberfeld 1
Heimspiele 2. Dam	en 40 (Bezirksklasse A)			
12.02.2023	So. 09:00	2. Damen 40	-	GW Elberfeld 2
11.03.2023	Sa. 14:00	2. Damen 40	-	Netzballverein 1



Neuwagen I Gebrauchtwagen I Kundendienst I Autovermietung I Flottenservice





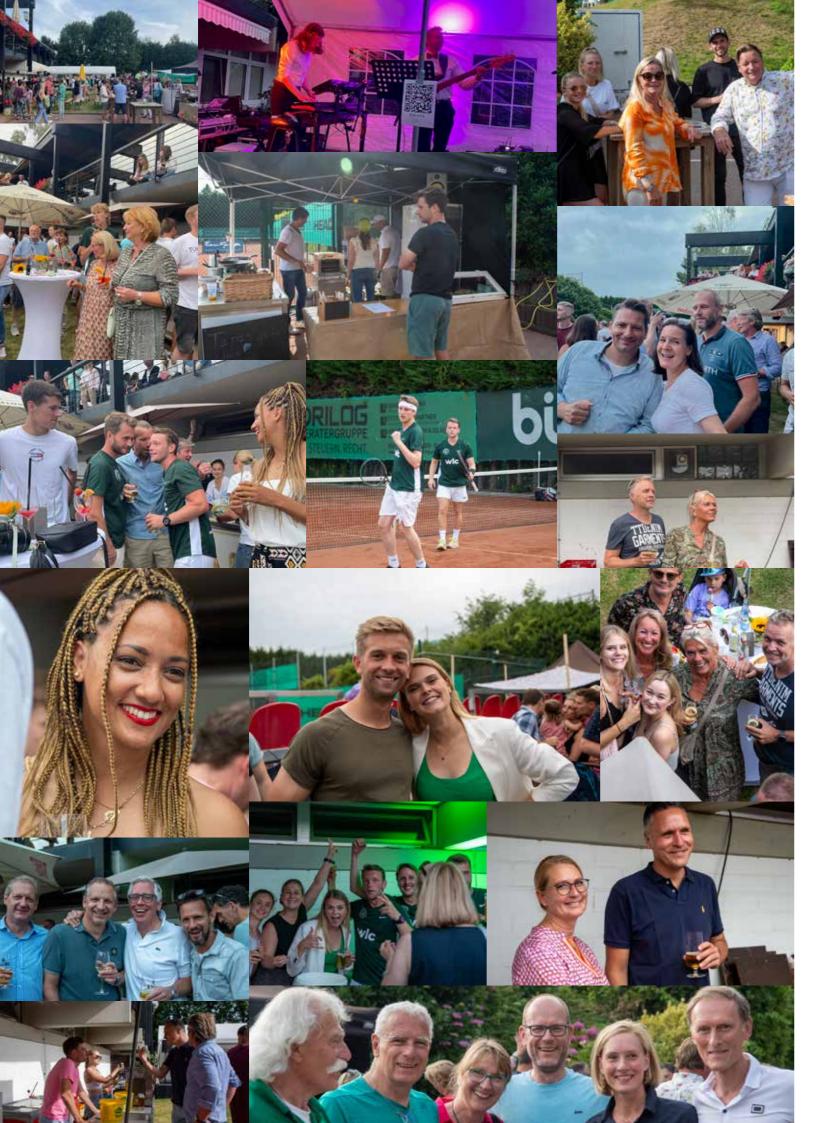












Solinger Tennisclub 1902 e.V. Widderter Straße 12a 42657 Solingen

Vereinsregister: VR 25507

Registergericht: Amtsgericht Wuppertal

Vertreten durch:

Simone Carius-Backhaus (1. Vorsitzende) Florian Giesen (2. Vorsitzender) Ingo Jansen (Schatzmeister)

Kontakt

Telefon: +49 (0) 212 2475011 E-Mail: info@stc02.de

Umsatzsteuer-ID

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE162189475









Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breitenund Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und auch gut für Solingen.





Wenn's um Geld geht - Sparkasse